

OPEL Kindersicherheitssitz TOPSAFE

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrem neuen OPEL/VAUXHALL Kindersicherheitssitz TOPSAFE. Bitte machen Sie sich vor der ersten Benutzung mit Ihrem Kindersicherheitssitz TOPSAFE vertraut. Nehmen Sie sich Zeit, diese Betriebsanleitung sorgfältig durchzulesen.

Die Betriebsanleitung soll Ihnen helfen, die Funktion Ihres Kindersicherheitssitzes zu verstehen und zugleich wichtige Hinweise zum sicheren Einbau und der Bedienung geben.

Bitte verstauen Sie die Betriebsanleitung in der Stofftasche auf der Rückseite des Kindersicherheitssitzes.

Wichtig für die Sicherheit des Kindes ist die richtige Handhabung und die Pflege Ihres neuen Kindersicherheitssitzes.

Ihr OPEL/VAUXHALL Händler steht Ihnen jederzeit mit Hilfe und Ratschlägen zur Verfügung.

Adam Opel AG GmbH

Symbolerklärung:

 Mit diesem Zeichen beginnen Warnhinweise, die Sie und andere auf mögliche Gefahren für Gesundheit oder Leben aufmerksam machen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise

Unfallgefahr!

Bitte widmen Sie Ihre Aufmerksamkeit vorrangig dem Verkehrsgeschehen. Nehmen Sie am Kindersicherheitssitz keine Verstellung während der Fahrt vor.

Bedenken Sie, dass Ihr Fahrzeug schon bei 50 km/h (30 mph) in jeder Sekunde ca. 14 m (50 feet) zurücklegt.

Verletzungsgefahr!

Bei der vorwärts gerichteten Benutzung des Kindersicherheitssitzes auf dem Fondsitz darf der Vordersitz nur so weit nach hinten gestellt werden, dass das Kind nicht mit den Füßen an der Rückenlehne des Vordersitzes anstößt. Es muss noch eine handbreit Platz zwischen den Füßen des Kindes und der Rückenlehne des Vordersitzes verbleiben. Die Rückenlehne des Vordersitzes muss nahezu senkrecht eingestellt sein. Andernfalls kann sich das Kind bei starkem Bremsen oder während eines Unfalls verletzen. Um das Verletzungspotential eines Insassen zu mindern, der sich auf dem Vordersitz befindet, muss der Insasse eine Sitzposition wählen, die so weit wie möglich vom Airbag entfernt ist. Der Fahrer muss zusätzlich darauf achten, dass seine Sitzposition ein sicheres Führen des Fahrzeugs erlaubt.

Bei der vorwärts gerichteten Benutzung des Kindersicherheitssitzes auf dem Beifahrersitz ist dieser immer in der hintersten Position einzustellen. Die Neigung der Rückenlehne ist so einzustellen, dass der Rebound-Bügel vollflächig an der Rückenlehne anliegt.

Verletzungsgefahr!

Lesen Sie unbedingt die Betriebsanleitung Ihres Kindersicherheitssitzes und die Fahrzeug-Betriebsanleitung sorgfältig durch.

Die Nichtbeachtung der Betriebsanleitung könnte dazu führen, dass das Kind nicht ordnungsgemäß im Kindersicherheitssitz gesichert ist und bei starkem Bremsen oder während eines Unfalls verletzt wird.

Die Schutzwirkung für das Kind und für alle Insassen, die sich im Fahrzeug befinden, ist nur bei richtigem Einbau und Gebrauch gemäß der Betriebsanleitung gegeben.

Das Kind, Sie oder andere Personen könnten schwer oder sogar tödlich verletzt werden, wenn Sie folgende allgemeine Sicherheitshinweise nicht beachten.

Prüfen oder ändern Sie die Einstellungen Ihres ausgebauten Kindersicherheitssitzes nur mit Hilfe einer zweiten Person, um ein Kippen des Kindersicherheitssitzes mit Kind zu vermeiden.

Stellen Sie immer sicher, dass die Schultergurte und das Gurtschloss eng am Körper des Kindes anliegen und nicht verdreht sind.

Lassen Sie das Kind niemals unbeaufsichtigt im Kindersicherheitssitz oder im Fahrzeug zurück.

Lassen Sie das Kind nur auf der verkehrsabgewandten Seite der Straße ein- und aussteigen.

Fahren Sie bei eingebautem Kindersicherheitssitz immer mit eingebauten und aufgestellten Kopfstützen.

Stellen Sie während der Lagerung keine schweren Gegenstände auf den Kindersicherheitssitz, denn er könnte Schäden davontragen.

Bei unsachgemäßer Behandlung beim Ein- und Ausbau können Schäden an Ihrem Fahrzeug (z.B. Lackschäden oder Risse im Sitzbezug etc.) und am Kindersicherheitssitz (z.B. an der ISOFIX-Kindersitzbefestigung) entstehen.

Lassen Sie nach einem Unfall das Kind schnellstmöglich durch einen Arzt untersuchen.

Schwere oder scharfkantige Gegenstände nicht ungesichert im Fahrzeug befördern. Insassen können bei starkem Bremsen, schnellem Richtungswechsel oder einem Unfall durch umherfliegende Teile schwer oder tödlich verletzt werden.

Der Kindersicherheitssitz muss mit der gesamten Bodenfläche auf dem Fahrzeugsitz aufliegen. Es darf auf keinen Fall etwas unter den Kindersicherheitssitz gelegt werden (z.B. ein Kissen).

Beachten Sie speziell die Abschnitte „Sicherheitssysteme“ in Ihrer Fahrzeug-Betriebsanleitung.

Falls Sie bei der Montage des Kindersicherheitssitzes Schwierigkeiten haben, wenden Sie sich an Ihren OPEL/VAUXHALL Händler.

Wenn Sie Ihren Kindersicherheitssitz falsch einbauen, kann dies zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen des Kindes und der Insassen führen.

Beachten Sie, dass der Kindersicherheitssitz kein Spielzeug ist.

Die Rückenlehne des Fahrzeugs muss verriegelt und gesichert sein (bei Fahrzeugen mit klappbarer Rückenlehne, Durchladeeinrichtungen usw.).

Transportieren Sie nur das gesicherte Kind und keine Gegenstände im Kindersicherheitssitz.

Wird der Kindersicherheitssitz mit dem 3-Punkt-Gurt befestigt, darf kein anderer als der beschriebene Gurtverlauf am Kindersicherheitssitz verwendet werden.

Beschädigte Teile (z.B. Gurtschloss, Schrittgurt, Schultergurt usw.) am Kindersicherheitssitz sind auszutauschen. Andernfalls können sich Kind und/oder Insassen bei starkem Bremsen oder einem Unfall ernsthaft oder tödlich verletzen.

An der ISOFIX-Kindersitzbefestigung darf keine Veränderung vorgenommen werden (z.B. durch Bohren, Schrauben usw.).

Sollte Ihr Kindersicherheitssitz oder einzelne Teile (z.B. Gurtschloss, ISOFIX-Kindersitzbefestigung, usw.) beschädigt sein (z.B. nach einem Sturz), muss dieser vom Hersteller überprüft werden. Wenden Sie sich an Ihren OPEL/VAUXHALL Händler.

An Fahrzeugsitzbezügen aus empfindlichem Material (z.B. Velour, Leder etc.) können bei der Benutzung Ihres Kindersicherheitssitzes Gebrauchsspuren auftreten.

Prüfen Sie vor jeder Fahrt den Zustand und den festen Einbau Ihres Kindersicherheitssitzes.

Befördern Sie nur Kinder in Ihrem Kindersicherheitssitz, die in Körpergewicht und Alter der Zulassung entsprechen, siehe Seite 11/13.

Die Gurtbänder der Sicherheitsgurte nicht über scharfe Kanten führen, sie können dadurch beschädigt werden und reißen.

Schnallen Sie das Kind immer an, wenn es sich im Kindersicherheitssitz befindet.

Der Kindersicherheitssitz muss auch ohne Kind im Fahrzeug befestigt werden. Wird der Kindersicherheitssitz nicht richtig befestigt, könnte er bei starkem Bremsen, Richtungsänderungen oder Unfällen Verletzungen oder Schäden hervorrufen.

Setzen Sie das Kind und den Kindersicherheitssitz weder unnötiger Wärmebelastung noch der prallen Sonne aus. Einzelne Bereiche des Kindersicherheitssitzes können sich dadurch stark erhitzen. Berührungen mit diesen Bereichen können zu Hautverbrennungen führen.

Am Kindersicherheitssitz dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden, andernfalls erlischt die amtliche Zulassung.

Achten Sie darauf, dass der Kindersicherheitssitz nicht von schweren Gegenständen beschädigt oder eingeklemmt wird (z.B. zwischen Fahrzeugtür und Fahrzeugholm oder Sitzschiene).

Der Kindersicherheitssitz darf nicht ohne Sitzbezug verwendet werden. Der Sitzbezug darf nicht mit einem anderen als dem vom Hersteller empfohlenen Original Sitzbezug ausgetauscht werden, da er integraler Bestandteil des Kindersicherheitssitzes und der gesetzlichen Zulassung ist.

Eignung, Prüfung und Zulassung

Eignung

Ihr Kindersicherheitssitz TOPSAFE muss für die entsprechenden Altersbereiche wie folgt benutzt werden:

- Bei Babys mit einem Körpergewicht bis 6 kg (13lbs) (ca. 5 Monate): Kindersicherheitssitz in rückwärts gerichteter Befestigung mit Babyeinleger verwenden.
- Bei Kindern mit einem Körpergewicht von 6 bis 13 kg (13 bis 28 lbs). (ca. 5 bis 18 Monate): Kindersicherheitssitz in rückwärts gerichteter Befestigung ohne Babyeinleger verwenden.
- Bei Kindern mit einem Körpergewicht von 9 bis 18 kg (20 bis 40 lbs). (ca. 8 Monate bis 4 Jahre): Kindersicherheitssitz in vorwärts gerichteter Befestigung mit Fangtisch verwenden.

Wir empfehlen bis zu einem Alter von ca. 18 Monaten bzw. einem Körpergewicht von 13 kg ausschließlich den rückwärts gerichteten Einsatz des Kindersicherheitssitzes, da Ihr Kind bis zu diesem Alter hierdurch besser geschützt ist. Erst ab einem Körpergewicht von 13 kg (ab ca. 18 Monaten) sollte der Kindersicherheitssitz mit vorwärts gerichteter Befestigung eingesetzt werden.

Prüfung und Zulassung

Ihr Kindersicherheitssitz TOPSAFE ist geprüft und zugelassen nach der europäischen Norm für Sicherheitsausrüstung ECE R 44/03 für Kinder bis ca. 4 Jahre und einem Körpergewicht bis 18 kg.

Unfall

Nach einem Unfall

Bergen Sie nach einem Unfall das Kind aus dem Fahrzeug.

Rückwärts gerichtete Befestigung:
Stützen Sie das Kind mit einer Hand und entriegeln Sie das Gurtschloss der Schultergurte. Heben Sie das Kind aus dem Fahrzeug.

Vorwärts gerichtete Befestigung mit ISOFIX-System:

Stützen Sie das Kind mit einer Hand, entriegeln Sie ein Gurtschloss des Sicherheitsgurts und legen Sie den Sicherheitstisch zur Seite. Heben Sie das Kind aus dem Fahrzeug.

Vorwärts gerichtete Befestigung mit 3-Punkt-Gurt:

Stützen Sie das Kind mit einer Hand, entriegeln Sie das Gurtschloss des 3-Punkt-Gurts und legen Sie den Sicherheitstisch zur Seite. Heben Sie das Kind aus dem Fahrzeug.

Achtung!

Lassen Sie das Kind nach einem Unfall schnellstmöglich durch einen Arzt untersuchen.

Durch einen Unfall können am Kindersicherheitssitz unbemerkte Beschädigungen auftreten. Nach einem Unfall müssen der Kindersicherheitssitz, die beanspruchten Gurte, Gurtschlösser und das Fahrzeuggurtschloss von einer qualifizierten Fachwerkstatt überprüft und ggf. ausgetauscht werden. Wir empfehlen Ihnen hierfür Ihren OPEL/VAUXHALL Händler.

Befestigungsarten im Fahrzeug

Ihr OPEL Kindersicherheitssitz ist für 2 verschiedene Befestigungsarten zugelassen:

- (1) Mit ISOFIX-Kindersitzbefestigung (bei Fahrzeugen mit ISOFIX-Kindersitzbefestigung) und
 (2) Mit 3-Punkt-Gurt (bei Fahrzeugen ohne ISOFIX-Kindersitzbefestigung). Nur zur Benutzung in Fahrzeugen mit 3-Punkt-Gurten die nach der ECE-Regelung 16 oder nach anderen vergleichbaren Standards genehmigt sind.

(1) Befestigung des Kindersicherheitssitzes mit ISOFIX für die folgenden Fahrzeuge:

Handelsname	Fahrzeugtyp	Ausführung	Beifahrersitz*	Fondsitz links/rechts
Agila	H 00	Limousine	nein	ja
Corsa C	Corsa C	Limousine	ja	ja
Combo Tour	Combo - C	Limousine	nein	ja
Meriva A	X 01 Monocab	Limousine	ja	ja
Vectra C	Vectra C	Lim. NB/Stufenheck	ja	ja
Vectra C	Vectra C-CC	Lim. HB/Fließheck	ja	ja
Vectra C-Signum	Vectra / Car.	Caravan	ja	ja
Vectra C-Caravan	Vectra / SW.	Caravan	ja	ja
Zafira A	T 98 Monocab	Limousine	ja	ja

* Nur Optional und in Verbindung mit AKSE (Automatische Kindersitzbelegungserkennung)

Montageart im Fahrzeug

Hinweise zu Ihrem Fahrzeugtyp erteilt Ihnen Ihr OPEL/VAUXHALL Händler. Beachten Sie die Fahrzeug-Betriebsanleitung, um zu ermitteln, ob Sie den OPEL TOPSAFE Kindersicherheitssitz in einem anderen als den aufgeführten Fahrzeugen verwenden können.

* Die Fahrzeug-Typenliste wird laufend erweitert. Bitte fordern Sie die aktuelle Liste (nur in deutscher und englischer Sprache erhältlich) unter www.kiddy.de/DC/Typenliste.html oder direkt beim Hersteller an:

Kiddy GmbH
Fuhrmannstraße 6

95030 Hof

Hotline: +49 (0) 9281 70 80 22

Montageart im Fahrzeug

(2) Befestigung des Kindersicherheitssitzes mit 3-Punkt-Gurt für folgende Fahrzeuge:

Handelsname	Fahrzeugtyp	Ausführung	Beifahrersitz	Fondsitz links/rechts	mitte
Agila	H00	Limousine	nein	ja	nein
Corsa-C	Corsa-C	Limousine	ja*	ja	ja ²
Combo-C	Combo-C	Limousine	nein	ja	ja ²
Astra-G	T98/NB	Lim. NB/Stufenheck	ja*	ja	ja ²
Astra-G-CC	T98	Lim. HB/FlieBheck	ja*	ja	ja ²
Astra-G-Caravan	T98/Kombi	Caravan	ja*	ja	ja ²
Astra-G-Coupe	T98C	Coupe	nein	ja	nein
Astra-G-Cabrio	T98C	Cabrio	nein	ja	nein
Zafira-A ³	T98 Monocab	Limousine	ja*	ja	nein
Vectra-B/Vectra-B-CC	J96	Limousine	ja*	ja	ja ²
Vectra-B-Car	J96/Kombi	Caravan	ja*	ja	ja ²
Vectra-C	Vectra/Lim.	Lim. NB/Stufenheck	ja*	ja	ja ²
Vectra-C-CC	Vectra/Lim.	Lim. HB/FlieBheck	ja*	ja	ja ²
Omega-B	V94	Lim.	ja*	ja	ja ²
Omega-B-Car	V94-Kombi	Caravan	ja*	ja	ja ²
Vectra-C-Signum	Vectra/Car.	Caravan	ja*	ja	ja ²
Vectra-C-Caravan	Vectra/SW.	Caravan	ja*	ja	ja ²
Meriva	X01 Monocab	Limousine	ja*	ja	ja ²

Weitere Modelle:

Nur zur Benutzung in Fahrzeugen geeignet, die nach der ECE-Regulierung Nr. 16 oder nach anderen vergleichbaren Standards genehmigten 3-Punkt-Sicherheitsgurten mit Retraktor ausgerüstet sind.

* Nur Optional und in Verbindung mit AKSE (Automatische Kindersitzbelegungserkennung)

² Nur mit 3-Punktgurt

³ 3-Sitzreihe links/rechts

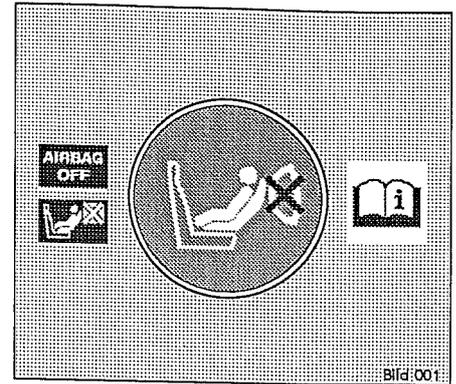
Montageart im Fahrzeug

Automatische Kindersitzerkennung AKSE (BabySmart™)

Ist Ihr Fahrzeug mit AKSE, siehe Fahrzeug-Betriebsanleitung „Sicherheitssysteme“, ausgerüstet, wird der Beifahrerairbag automatisch abgeschaltet, wenn der Kindersicherheitssitz ordnungsgemäß auf dem Beifahrersitz eingebaut ist.

Beachten Sie auch den Warnhinweis mit dem grünen „AIRBAG OFF“ Symbol und die dazugehörigen Erläuterungen auf dem Sitzbezug des Kindersicherheitssitzes.

Die „AIRBAG OFF“ Kontrollleuchte im Fahrzeug muss bei eingebautem Kindersicherheitssitz auf dem Beifahrersitz und Zündschlüssel in Stellung 1 oder 2 permanent leuchten, siehe Fahrzeug-Betriebsanleitung, „Sicherheitssysteme“.



Achtung!

Damit die AKSE funktioniert, müssen Kindersicherheitssitz und Fahrzeug mit dieser Funktion (AKSE) ausgerüstet sein.

Achten Sie darauf, dass die „AIRBAG OFF“ Kontrollleuchte bei eingebautem Kindersicherheitssitz immer leuchtet.

Lassen Sie die automatische Kindersitzerkennung (AKSE) bei einem OPEL/VAUXHALL Händler überprüfen.

⚠ Verletzungsgefahr!

Wenn Sie Ihren Kindersicherheitssitz falsch einbauen, kann dies zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen des Kindes oder der Insassen führen.

⚠ Verletzungsgefahr!

Wenn die „AIRBAG OFF“ (Symbol) Kontrollleuchte bei montiertem Kindersicherheitssitz auf dem Beifahrersitz bei Fahrzeugen mit automatischer Kindersitzerkennung nicht leuchtet, ist der Beifahrerairbag nicht abgeschaltet.

Wenn der Beifahrerairbag nicht abgeschaltet ist, kann das Kind bei einem Unfall mit ausreichender Verzögerung durch die Auslösung des Beifahrerairbags, insbesondere bei rückwärts gerichtetem Einbau des Kindersicherheitssitzes, schwer bis tödlich verletzt werden.

In diesem Fall dürfen Sie den Kindersicherheitssitz niemals rückwärts gerichtet auf dem Beifahrersitz befestigen. Befestigen Sie ihn stattdessen auf einem dafür geeigneten Fondsitzplatz. Nur wenn dies nicht möglich ist (z.B. bei einem 2-sitzigen Fahrzeug), sollten Sie den Kindersicherheitssitz vorwärts gerichtet auf dem Beifahrersitz befestigen (erst ab einem Körpergewicht von 9 kg zulässig) und sicherstellen, dass sich der Beifahrersitz immer in der hintersten Position befindet. Kinder mit einem Körpergewicht unter 9 kg dürfen nicht auf dem Beifahrersitz befördert werden.

Fahrzeug ohne AKSE



⚠ Verletzungsgefahr!

Bei Einbau des Kindersicherheitssitzes auf dem Beifahrersitz eines Fahrzeugs ohne automatische Kindersitzerkennung ist der Beifahrerairbag nicht abgeschaltet. Wenn der Beifahrerairbag nicht abgeschaltet ist, kann das Kind bei einem Unfall mit ausreichender Verzögerung durch die Auslösung des Beifahrerairbags, insbesondere bei rückwärts gerichtetem Einbau des Kindersicherheitssitzes, schwer bis tödlich verletzt werden.

Ist ihr Fahrzeug nicht mit AKSE ausgerüstet, wird der Beifahrerairbag (wenn vorhanden), siehe Fahrzeug-Betriebsanleitung „Sicherheitssysteme“, nicht abgeschaltet, wenn der Kindersicherheitssitz auf dem Beifahrersitz eingebaut ist.

Beachten Sie dann das rote „AIRBAG“ Symbol mit den Erklärungen auf dem Sitzbezug des Kindersicherheitssitzes.

Befestigen Sie den Kindersicherheitssitz niemals rückwärts gerichtet auf dem Beifahrersitz eines Fahrzeugs ohne automatische Kindersitzerkennung. Befestigen Sie ihn auf einem dafür geeigneten Fondsitzplatz. Nur wenn dies nicht möglich ist (z.B. bei einem 2-sitzigen Fahrzeug), sollten Sie den Kindersicherheitssitz vorwärts gerichtet auf dem Beifahrersitz befestigen (erst ab einem Körpergewicht von 9 kg zulässig) und sicherstellen, dass sich der Beifahrersitz immer in der hintersten Position befindet. Kinder mit einem Körpergewicht unter 9 kg dürfen nicht auf dem Beifahrersitz befördert werden.

Übersicht

Einzelteile

- 1 Kindersicherheitssitz TOPSAFE
- 2 Babyeinleger
- 3 Sicherheitstisch
- 4 Sicherheitsgurt
- 5 Stützfuß

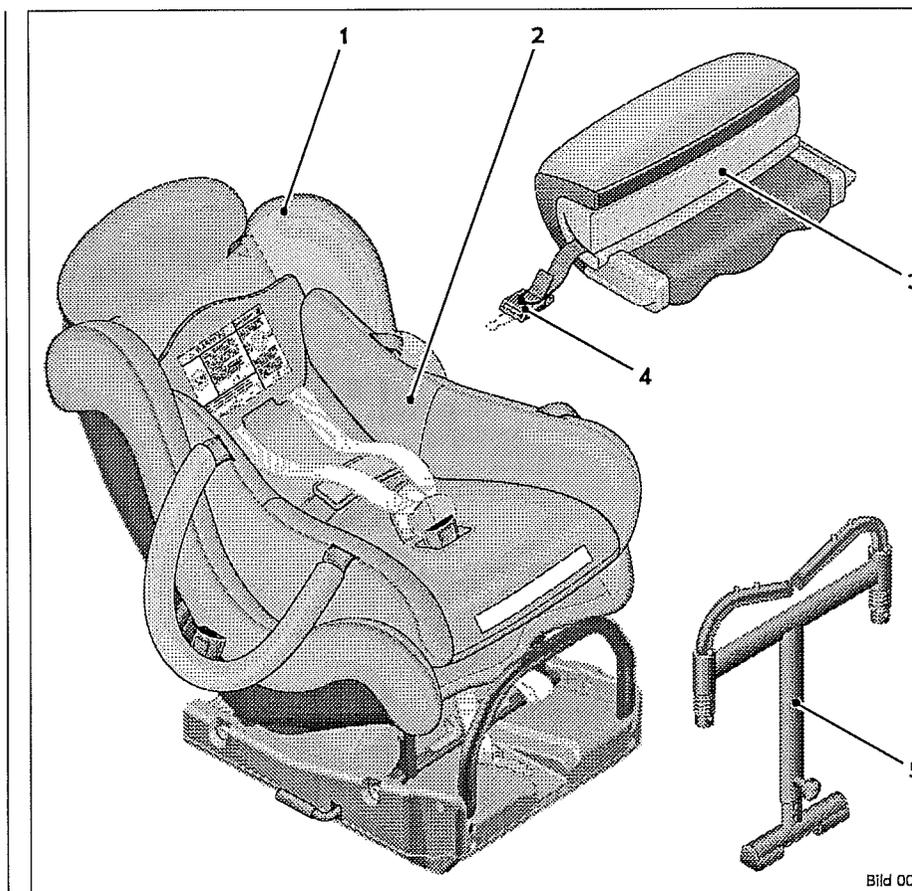
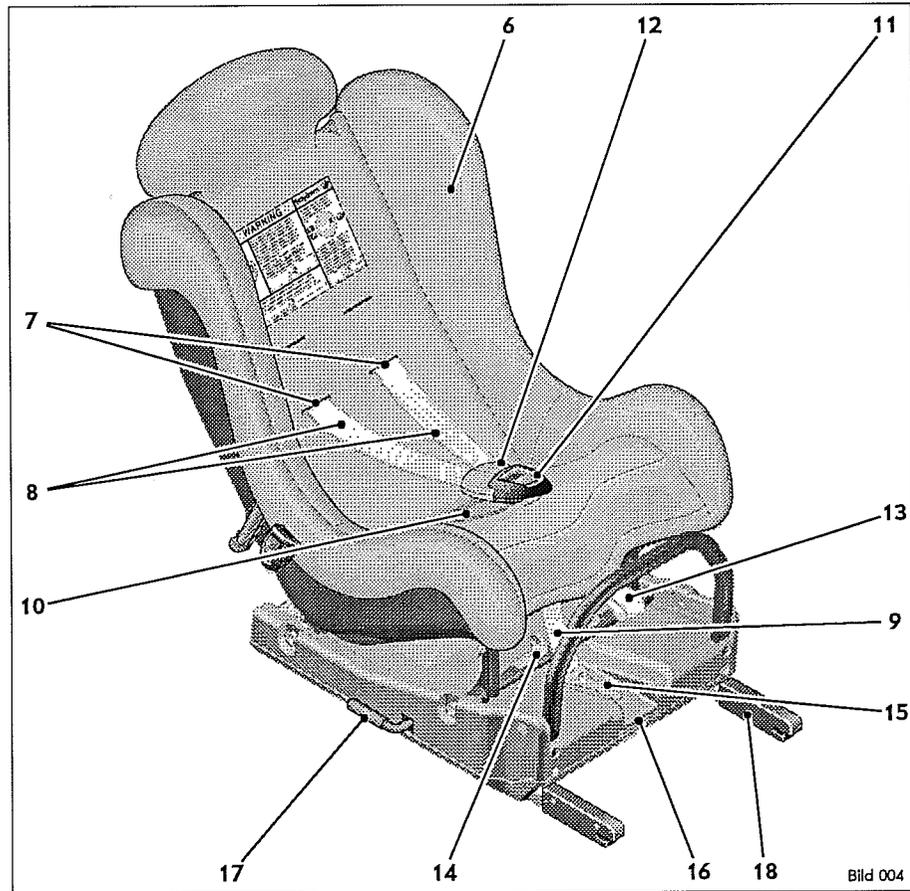


Bild 003

Übersicht

Vorderseite

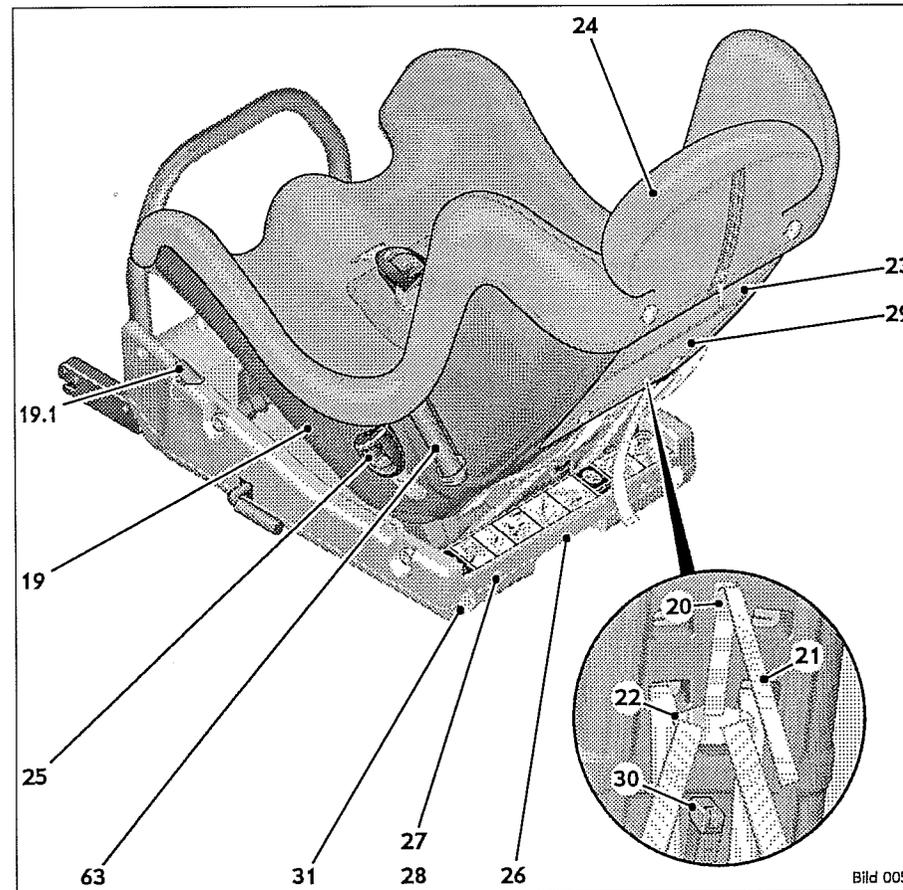
- 6 Sitzbezug
- 7 Schlitzpaar für Schultergurt
- 8 Schultergurt
- 9 Schrittgurt
- 10 Schrittpolster
- 11 Gurtschloss Schultergurt/Schrittgurt
- 12 Schlosszunge teilbar
- 13 Entriegelungsgriff, gelb
- 14 Entriegelungsschieber, gelb
- 15 Halter für Gurtschloss
- 16 Spanngriff, gelb
- 17 Gurtführungshaken, blau
- 18 Rastarme



Übersicht

Rückseite

- 19 Sitzschale
- 20 Gurtlösetaste
- 21 Gurtende
- 22 Verbindungsspange
- 23 Gurtabdeckung
- 24 Kopstütze
- 25 Gurtschloss Sicherheitstisch
- 26 Entriegelungsgriff, gelb
- 27 Verriegelungsanzeige, rot
- 28 Verriegelungsanzeige, grün
- 29 Stofftasche
- 30 Halter für Schlosszunge, teilbar
- 31 Aufnahme Stützfuß
- 63 Gurtklemme



Schultergurte prüfen

Um den Kindersicherheitssitz der Größe und der Bekleidung (Sommer- oder Winterkleidung) des Kindes anzupassen, muss der Schultergurt je nach Bedarf in der Höhe verstellt werden. Es können zwei verschiedene Schlitzpaare verwendet werden.

Die Schultergurte sind so einzustellen, dass diese auf Schulterhöhe oder etwas darüber geführt werden.

Hinweis

Die Höhe der Schultergurte kann am ein- oder ausgebauten Kindersicherheitssitz verstellt werden.

- Schlosszunge (12) aus dem Gurtschloss (11) nehmen, Schlosszunge (12) teilen und Schultergurte (8) über die Rückenlehne hängen.
- Gurtschloss (11) und Schrittpolster (10) nach vorne klappen.

Achtung!

Der Kindersicherheitssitz ist kein Spielzeug.
Schnallen Sie das Kind immer an, wenn es im Kindersicherheitssitz sitzt.

Achtung!

Prüfen oder ändern Sie die Einstellungen am ausgebauten Kindersicherheitssitz nur mit Hilfe einer zweiten Person, um ein Kippen des Kindersicherheitssitzes mit Kind zu vermeiden.

⚠ Verletzungsgefahr!

Führen Sie die Schultergurte auf keinen Fall unterhalb der Schultern, in Höhe der Ohren oder darüber durch die Schlitzpaare. Das Kind könnte bei einem Unfall aus den Schultergurten rutschen und sich dadurch schwere oder tödliche Verletzungen zuziehen.

⚠ Verletzungsgefahr!

Das Kind könnte sich verletzen, wenn der Kindersicherheitssitz umfällt. Stellen Sie daher sicher, dass der Kindersicherheitssitz einen festen Stand hat und nicht kippen kann, bevor Sie das Kind in den Kindersicherheitssitz setzen.

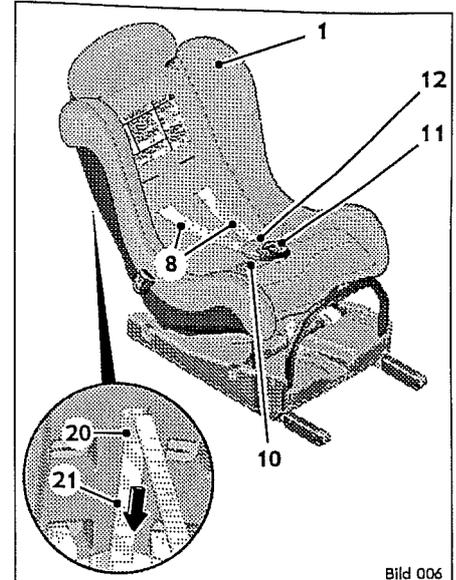


Bild 006

- Gurtlösetaste (20) drücken, halten und Gurtende (21) ca. 5 cm herausziehen.
- Rote Taste des Gurtschlusses (11) bis zum Anschlag nach unten drücken.
- Kind in den Kindersicherheitssitz (1) setzen.
- Schultergurte (8) über die Schultern legen und Höheneinstellung der Schultergurte (8) prüfen und gegebenenfalls einstellen, siehe „Schultergurte einstellen“, Seite 25.

Schultergurte einstellen

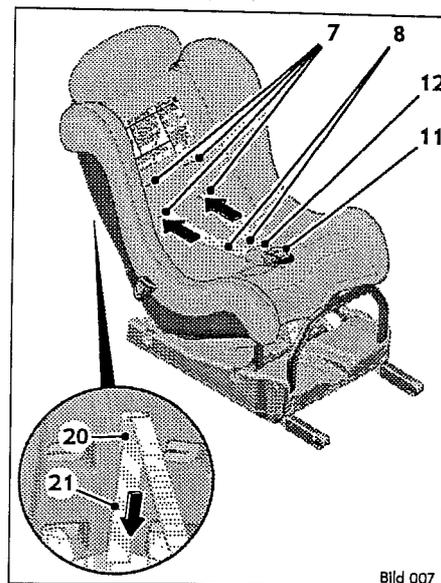


Bild 007

- Gurtlösetaste (20) drücken, halten und Gurtende (21) ca. 5 cm (2 in) herausziehen.
- Rote Taste des Gurtschlusses (11) bis zum Anschlag nach unten drücken.
- Schlosszunge (12) aus dem Gurtschloss (11) nehmen und Schlosszunge (12) teilen.
- Schultergurt (8) aus dem unteren Schlitzpaar (7) ziehen und in das obere Schlitzpaar (7) einfädeln.

Kindersicherheitssitz mit ISOFIX-System

Rückwärts gerichteter Einbau

Prüfen Sie, ob Ihr Kindersicherheitssitz für die rückwärts gerichtete Befestigung eingestellt ist. Falls nicht, siehe „Von vorwärts auf rückwärts gerichtete Befestigung“, Seite 62.

Achtung!

Beachten Sie zur Montage Ihres Kindersicherheitssitzes die Abschnitte „ISOFIX-Kindersitzbefestigung“ in Ihrer Fahrzeug-Betriebsanleitung.

⚠ Verletzungsgefahr!

Wenn die „AIRBAG OFF“ (Symbol) Kontrollleuchte bei montiertem Kindersicherheitssitz auf dem Beifahrersitz bei Fahrzeugen mit automatischer Kindersitzerkennung nicht leuchtet, ist der Beifahrerairbag nicht abgeschaltet.

Wenn der Beifahrerairbag nicht abgeschaltet ist, kann das Kind bei einem Unfall mit ausreichender Verzögerung durch die Auslösung des Beifahrerairbags, insbesondere bei rückwärts gerichtetem Einbau des Kindersicherheitssitzes, schwer bis tödlich verletzt werden.

In diesem Fall dürfen Sie den Kindersicherheitssitz niemals rückwärts gerichtet auf dem Beifahrersitz befestigen.

Befestigen Sie den Kindersicherheitssitz niemals rückwärts gerichtet auf dem Beifahrersitz eines Fahrzeugs ohne automatische Kindersitzerkennung. Befestigen Sie ihn auf einem dafür geeigneten Fondsitzeplatz. Nur wenn dies nicht möglich ist (z.B. bei einem 2-sitzigen Fahrzeug), sollten Sie den Kindersicherheitssitz vorwärts gerichtet auf dem Beifahrersitz befestigen (erst ab einem Körpergewicht von 9 kg zulässig) und sicherstellen, dass sich der Beifahrersitz immer in der hintersten Position befindet. Kinder mit einem Körpergewicht unter 9 kg dürfen nicht auf dem Beifahrersitz befördert werden.

Befestigen Sie den Kindersicherheitssitz stattdessen auf einem dafür geeigneten Fondsitzeplatz. Nur wenn dies nicht möglich ist (z.B. bei einem 2-sitzigen Fahrzeug), sollten Sie den Kindersicherheitssitz vorwärts gerichtet auf dem Beifahrersitz befestigen (erst ab einem Körpergewicht von 9 kg zulässig) und sicherstellen, dass sich der Beifahrersitz immer in der hintersten Position befindet. Kinder mit einem Körpergewicht unter 9 kg dürfen nicht auf dem Beifahrersitz befördert werden.

Lassen Sie die automatische Kindersitzerkennung von einem OPEL/VAUXHALL Händler überprüfen.

⚠ Verletzungsgefahr!

Bei Einbau des Kindersicherheitssitzes auf dem Beifahrersitz eines Fahrzeugs ohne automatische Kindersitzerkennung, ist der Beifahrerairbag nicht abgeschaltet. Wenn der Beifahrerairbag nicht abgeschaltet ist, kann das Kind bei einem Unfall mit ausreichender Verzögerung durch die Auslösung des Beifahrerairbags, insbesondere bei rückwärts gerichtetem Einbau des Kindersicherheitssitzes, schwer bis tödlich verletzt werden.

⚠ Verletzungsgefahr!

Der Kindersicherheitssitz muss mit der gesamten Bodenfläche auf dem Fahrzeugsitz aufliegen. Es darf auf keinen Fall etwas unter den Kindersicherheitssitz gelegt werden (z.B. ein Kissen). Ein nicht korrekt eingebauter Kindersicherheitssitz kann bei einem Unfall nicht wie vorgesehen schützen, sondern zu Verletzungen führen.

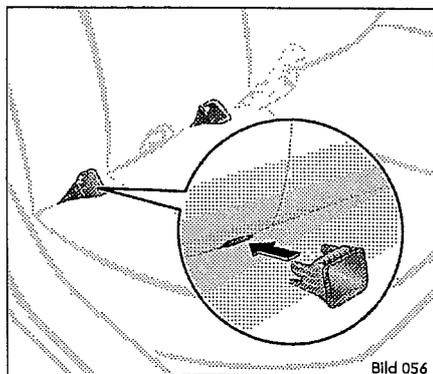


Bild 056

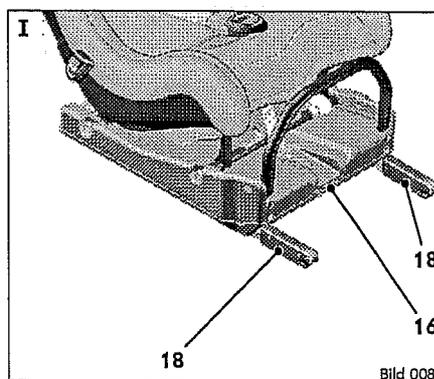


Bild 008

Kindersicherheitssitz einbauen

1. Rastarme (18) mit gelbem Spanngriff (16) bis zum Anschlag herausziehen. Spanngriff (16) loslassen. Die Verriegelungsanzeige rot (27) ist sichtbar.
2. Öffnungen der Rastarme (18) auf Verunreinigungen prüfen und gegebenenfalls Verunreinigungen entfernen.
3. Kindersicherheitssitz (1) mit den Rastarmen (18) direkt vor die Befestigungsbügel (32) im Fahrzeug positionieren.

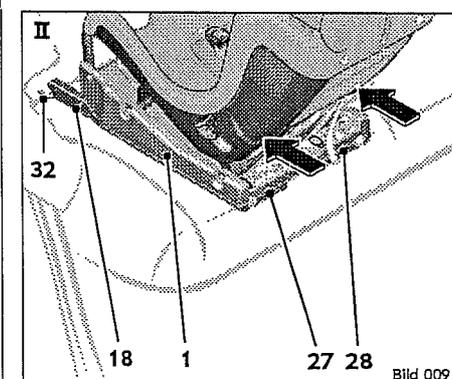


Bild 009

Befestigung im Fahrzeug

Beiliegende Einschubhülsen, wie im Bild gezeigt, zwischen Sitzlehne und Sitzfläche in ISOFIX Halterungen einrasten.

Bei Montage auf dem Beifahrersitz gegebenenfalls vorher Abdeckungen zwischen Sitzlehne und Sitzfläche des Beifahrersitzes entfernen.

⚠ Verletzungsgefahr!

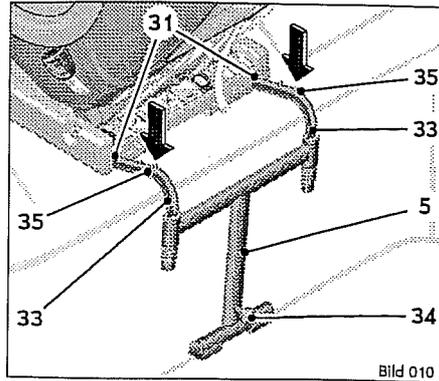
Beide Rastarme müssen eingehakt sein. Ansonsten wäre das Kind nicht richtig gesichert und könnte bei plötzlichem Richtungswechsel, starkem Bremsen oder während eines Unfalls schwer bis tödlich verletzt werden.

4. Kindersicherheitssitz (1) gleichmäßig an beiden Seiten (Pfeile) bis an die Rückenlehne schieben. Die Verriegelungsanzeige grün (28) ist sichtbar, wenn die Rastarme (18) richtig eingehakt sind.

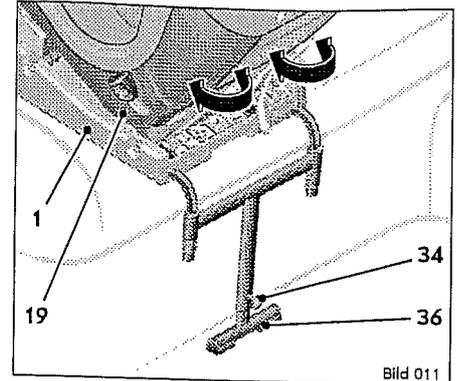
Kindersicherheitssitz mit ISOFIX-System

Stützfuß befestigen

Der Stützfuß verhindert, dass der Kindersicherheitssitz mit dem Kind bei starkem Bremsen oder einem Unfall in das Fahrzeugsitzkissen gedrückt wird.



1. Beide Schwenkarme (33) so aufklappen, dass sie in die entgegengesetzte Richtung zu dem Entriegelungsknopf (34) zeigen.
2. Stützfuß (5) mit den Schwenkarmen (33) bis zum Anschlag in die Aufnahmen (31) stecken.
3. Beide Druckknöpfe (35) an den Schwenkarmen (33) drücken und halten und Stützfuß (5) ganz in die Aufnahmen (31) schieben.



4. Druckknöpfe (35) loslassen und durch Ziehen am Stützfuß (5) prüfen, ob die Schwenkarme (33) richtig eingerastet sind.
5. Entriegelungsknopf (34) ziehen und halten, bis die Abstützung (36) auf dem Fahrzeugboden aufsteht.

6. Entriegelungsknopf (34) loslassen und bei Bedarf Abstützung (36) hoch- oder hinunterschieben, bis der Entriegelungsknopf (34) eingerastet ist.
7. Kindersicherheitssitz (1) durch Greifen an der Sitzschale (19) und abwechselndes Drücken und Ziehen auf festen Sitz kontrollieren.
8. Kind im Kindersicherheitssitz sichern, siehe „Baby mit Babyeinleger sichern“, Seite 41 bzw. „Kind mit Schultergurt anschnallen“, Seite 46.

Vorwärts gerichteter Einbau

Prüfen Sie, ob Ihr Kindersicherheitssitz für die vorwärts gerichtete Befestigung eingestellt ist. Falls nicht, siehe „Von rückwärts auf vorwärts gerichtete Befestigung“, Seite 59.

Befestigen Sie den Kindersicherheitssitz in diesem Fall auf einem dafür geeigneten Fondsitzeplatz. Nur wenn dies nicht möglich ist (z.B. bei einem 2-sitzigen Fahrzeug), sollten Sie den Kindersicherheitssitz vorwärts gerichtet auf dem Beifahrersitz befestigen (erst ab einem Körpergewicht von 9 kg zulässig) und sicherstellen, dass sich der Beifahrersitz immer in der hintersten Position befindet. Kinder mit einem Körpergewicht unter 9 kg dürfen nicht auf dem Beifahrersitz befördert werden.

Lassen Sie die automatische Kindersitzerkennung bei einem OPEL/VAUXHALL Händler überprüfen.



Verletzungsgefahr!
Wenn die „AIRBAG OFF“ (Symbol) Kontrollleuchte bei montiertem Kindersicherheitssitz auf dem Beifahrersitz bei Fahrzeugen mit automatischer Kindersitzerkennung nicht leuchtet, ist der Beifahrerairbag nicht abgeschaltet.
Wenn der Beifahrerairbag nicht abgeschaltet ist, kann das Kind bei einem Unfall mit ausreichender Verzögerung durch die Auslösung des Beifahrerairbags, insbesondere bei rückwärts gerichtetem Einbau des Kindersicherheitssitzes, schwer bis tödlich verletzt werden.



Verletzungsgefahr!
Bei Einbau des Kindersicherheitssitzes auf dem Beifahrersitz eines Fahrzeugs ohne automatische Kindersitzerkennung ist der Beifahrerairbag nicht abgeschaltet. Wenn der Beifahrerairbag nicht abgeschaltet ist, kann das Kind bei einem Unfall mit ausreichender Verzögerung durch die Auslösung des Beifahrerairbags, insbesondere bei rückwärts gerichtetem Einbau des Kindersicherheitssitzes, schwer bis tödlich verletzt werden.

Befestigen Sie ihn auf einem dafür geeigneten Fondsitzeplatz. Nur wenn dies nicht möglich ist (z.B. bei einem 2-sitzigen Fahrzeug), sollten Sie den Kindersicherheitssitz vorwärts gerichtet auf dem Beifahrersitz befestigen (erst ab einem Körpergewicht von 9 kg zulässig) und sicherstellen, dass sich der Beifahrersitz immer in der hintersten Position befindet. Kinder mit einem Körpergewicht unter 9 kg dürfen nicht auf dem Beifahrersitz befördert werden.

Kindersicherheitssitz mit ISOFIX-System

⚠ Verletzungsgefahr!

Wenn Sie Ihren Kindersicherheitssitz falsch einbauen, kann dies zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen des Kindes und der Insassen führen.

Der Kindersicherheitssitz muss mit der gesamten Bodenfläche auf dem Fahrzeugsitz aufliegen. Es darf auf keinen Fall etwas unter den Kindersicherheitssitz gelegt werden (z.B. ein Kissen). Ein nicht korrekt eingebauter Kindersicherheitssitz kann bei einem Unfall nicht wie vorgesehen schützen, sondern zu Verletzungen führen.

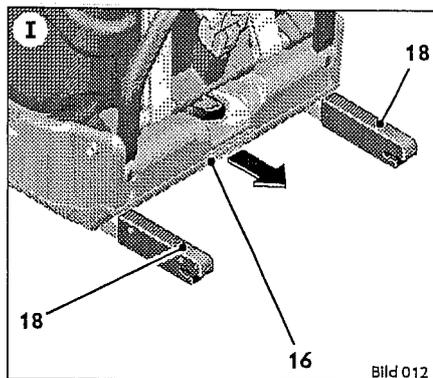


Bild 012

Kindersicherheitssitz einbauen

1. Rastarme (18) mit gelbem Spanngriff (16) bis zum Anschlag herausziehen. Spanngriff (16) loslassen. Die Verriegelungsanzeigen rot (27) sind sichtbar.

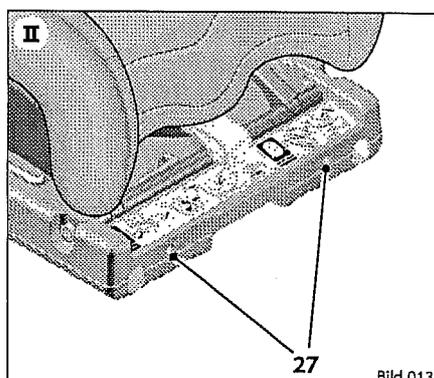


Bild 013

2. Öffnungen der Rastarme (18) auf Verunreinigungen prüfen und gegebenenfalls Verunreinigungen entfernen.

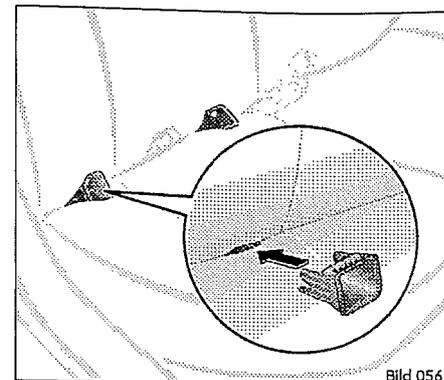


Bild 056

Befestigung im Fahrzeug

Beiliegende Einschubhülsen, wie im Bild gezeigt, zwischen Sitzlehne und Sitzfläche in ISOFIX Halterungen einrasten.

Bei Montage auf dem Beifahrersitz gegebenenfalls vorher Abdeckungen zwischen Sitzlehne und Sitzfläche des Beifahrersitzes entfernen.

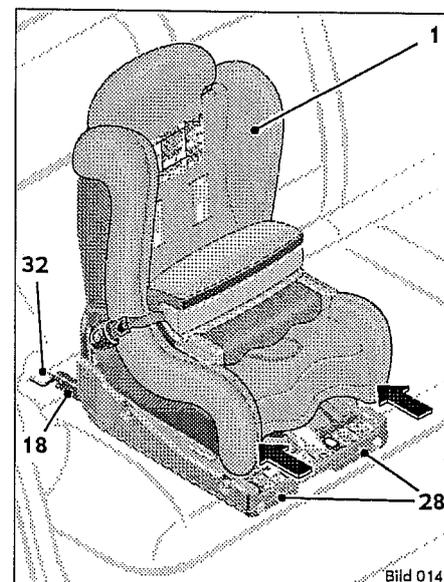


Bild 014

3. Kindersicherheitssitz (1) mit den Rastarmen (18) direkt vor die Befestigungsbügel (32) im Fahrzeug positionieren.

⚠ Verletzungsgefahr!

Beide Rastarme müssen eingehakt sein. Ansonsten wäre das Kind nicht richtig gesichert und könnte bei plötzlichem Richtungswechsel, starkem Bremsen oder während eines Unfalls schwer bis tödlich verletzt werden.

4. Kindersicherheitssitz (1) gleichmäßig an beiden Seiten (Pfeile) bis an die Rückenlehne schieben. Die Verriegelungsanzeigen grün (28) sind sichtbar, wenn die Rastarme (18) richtig eingehakt sind.

Stützfuß befestigen

Der Stützfuß verhindert, dass der Kindersicherheitssitz mit dem Kind bei starkem Bremsen oder einem Unfall in das Fahrzeugsitzkissen gedrückt wird.

1. Beide Schwenkarme (33) so aufklappen, dass sie in die entgegengesetzte Richtung zu dem Entriegelungsknopf (34) zeigen.
2. Stützfuß (5) mit den Schwenkarmen (33) bis zum Anschlag in die Aufnahmen (31) stecken.
3. Beide Druckknöpfe (35) an den Schwenkarmen (33) drücken und halten und Stützfuß (5) ganz in die Aufnahmen (31) schieben.

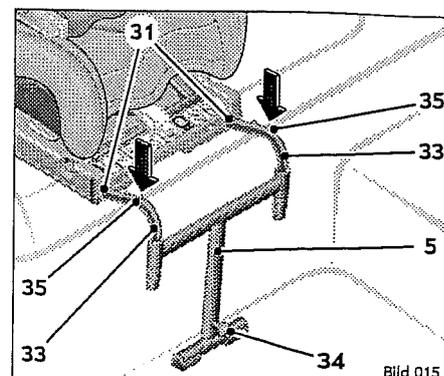
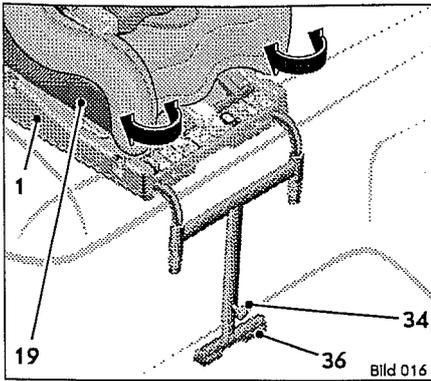


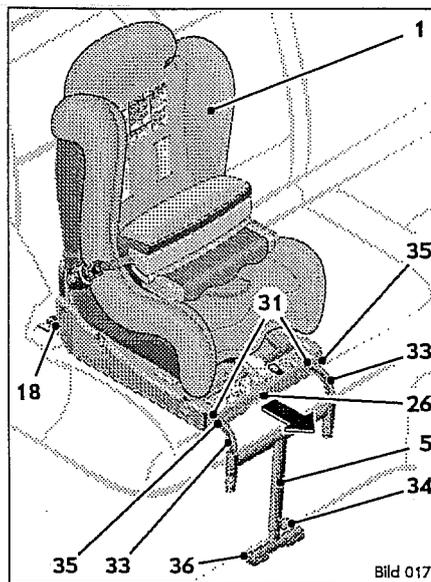
Bild 015

4. Druckknöpfe (35) loslassen und durch Ziehen am Stützfuß (5) prüfen, ob die Schwenkarme (33) richtig eingerastet sind.

Kindersicherheitssitz mit ISOFIX-System



5. Entriegelungsknopf (34) ziehen und halten, bis die Abstützung (36) auf dem Fahrzeugboden aufsteht.

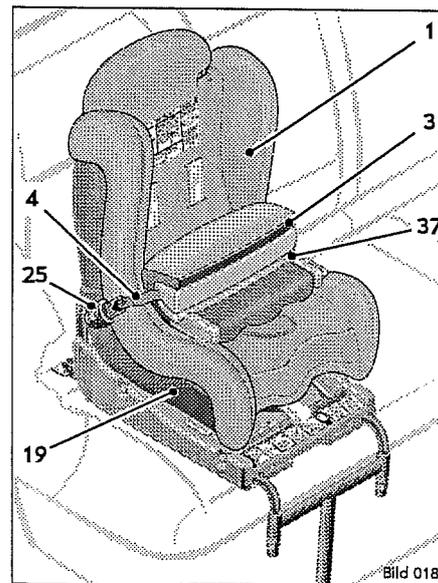


Kind mit Sicherheitstisch sichern

Die Sicherung des Kindes erfolgt über den Sicherheitstisch, der mit Hilfe des Sicherheitsgurts befestigt wird.

- Entriegelungsknopf (34) loslassen und bei Bedarf Abstützung (36) hoch- oder hinunterschieben, bis der Entriegelungsknopf (34) eingerastet ist.
- Kindersicherheitssitz (1) durch Greifen an der Sitzschale (19) und abwechselndes Drücken und Ziehen auf festen Sitz kontrollieren.
- Kind im Kindersicherheitssitz sichern, siehe „Kind mit Fangtisch sichern“, Seite 37.

- Entriegelungsknopf (34) ziehen und halten. Abstützung (36) ganz ein schieben und Entriegelungsknopf (34) loslassen.
- Beide Druckknöpfe (35) drücken und halten und Schwenkarme (33) aus den Aufnahmen (31) ziehen.
- Druckknöpfe (35) loslassen und Schwenkarme (33) eine viertel Umdrehung zueinander drehen.



Anschnallen des Kindes

- Rote Tasten der Gurtschlösser (25) bis zum Anschlag nach unten drücken.
- Schlössungen des Sicherheitsgurts (4) aus den Gurtschlössern (25) ziehen und Sicherheitstisch (3) mit Sicherheitsgurt (4) zur Seite legen.

Kindersicherheitssitz ausbauen

Der Ausbau des Kindersicherheitssitzes wird an der vorwärts gerichteten Befestigung gezeigt. Der Ausbau mit rückwärts gerichteter Befestigung wird analog durchgeführt.

- Kind abschnallen, siehe „Baby mit Babyeinleger sichern“, Seite 41 bzw. „Kind mit Schultergurt abschnallen“, Seite 48 bzw. „Kind mit Sicherheitstisch sichern“, Seite 37.

⚠ Verletzungsgefahr!

Lassen Sie das Kind nur auf der verkehrsabgewandten Seite der Straße ein- und aussteigen. Das Kind könnte vom nachfolgenden Verkehr erfasst werden und sich dadurch schwere oder tödliche Verletzungen zuziehen.

- Entriegelungsgriff gelb (26) bis zum Anschlag ziehen. Die Rastarme (18) werden entriegelt und selbstständig eingezogen.
- Kindersicherheitssitz (1) und Stützfuß (5) aus dem Fahrzeug heben.

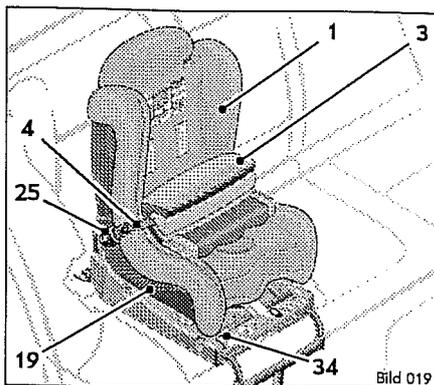
⚠ Verletzungsgefahr!

Sicherheitsgurt beim Anlegen nicht verdrehen. Der Sicherheitstisch muss eng am Körper des Kindes anliegen, ansonsten ist das Kind nicht ordnungsgemäß gesichert und könnte bei plötzlichem Richtungswechsel, starkem Bremsen oder während eines Unfalls schwer bis tödlich verletzt werden.

- Kind in Kindersicherheitssitz (1) setzen.
- Sicherheitstisch (3) mit der Gurtführung (37) nach vorne auf die Sitzschale (19) legen.
- Schlössungen des Sicherheitsgurts (4) in die Gurtschlösser (25) einrasten.
- An Gurtenden des Sicherheitsgurts (4) so lange ziehen, bis der Sicherheitstisch (3) eng am Körper des Kindes bzw. an der Sitzschale (19) anliegt.

Kindersicherheitssitz mit vorwärts gerichteter Befestigung und ISOFIX-System

⚠ Verletzungsgefahr!
Lassen Sie das Kind auch dann nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug, wenn es im Kindersicherheitssitz gesichert ist. Es könnte die Tür öffnen oder sich an beweglichen Teilen im Fahrzeug verletzen.



Abschnallen des Kindes

1. Rote Tasten der Gurtschlösser (25) bis zum Anschlag nach unten drücken.
2. Schloßzungen des Sicherheitsgurts (4) aus den Gurtschlössern (25) ziehen und Sicherheitstisch (3) mit Sicherheitsgurt (4) zur Seite legen.

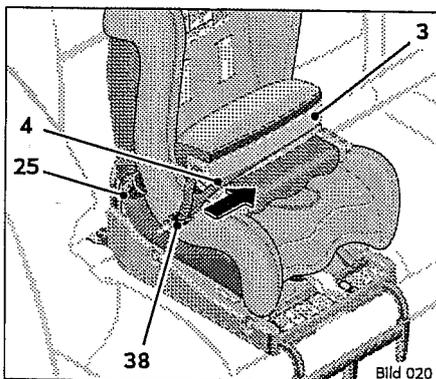
⚠ Verletzungsgefahr!
Lassen Sie das Kind nur auf der verkehrsabgewandten Seite der Straße ein- und aussteigen. Das Kind könnte vom nachfolgenden Verkehr erfasst werden und sich dadurch schwere oder tödliche Verletzungen zuziehen.

Lassen Sie das Kind nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurück, es könnte Türen öffnen, sich an beweglichen Teilen im Fahrzeug verletzen oder das Fahrzeug in Bewegung setzen.

3. Kind aus dem Kindersicherheitssitz (1) heben.
4. Sicherheitstisch (3) auf die Sitzschale (19) legen und Schloßzungen des Sicherheitsgurts (4) in die Gurtschlösser (25) einrasten.

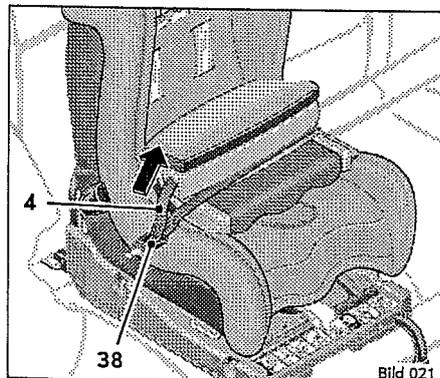
Sicherheitsgurt einstellen

Der Sicherheitsgurt muss verlängert oder verkürzt werden, wenn sich die Größe oder die Kleidung (Sommer- oder Winterkleidung) des Kindes geändert haben.



Sicherheitsgurt verlängern

1. Rote Tasten der Gurtschlösser (25) bis zum Anschlag nach unten drücken.
2. Schloßzungen des Sicherheitsgurts (4) aus den Gurtschlössern (25) ziehen und Sicherheitsgurt (4) aus der Gurtführung des Sicherheitstisches (3) nehmen.
3. Tasten (38) drücken und halten.
4. Am Sicherheitsgurt (4) so lange ziehen, bis die gewünschte Länge erreicht ist und Tasten (38) loslassen.



Sicherheitsgurt verkürzen

1. Tasten (38) drücken und halten.
2. An Gurtenden des Sicherheitsgurts (4) so lange ziehen, bis die gewünschte Länge erreicht ist und Tasten (38) loslassen.

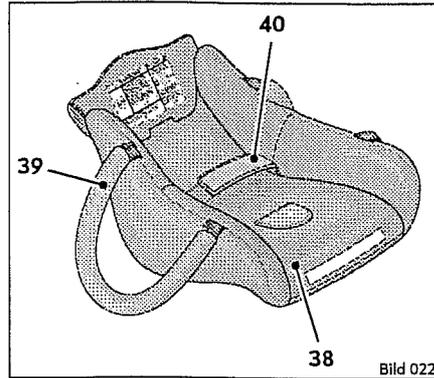
Kindersicherheitssitz mit rückwärts gerichteter Befestigung

Baby im Babyeinleger sichern

Der Babyeinleger muss für Babys bis ca. 5 Monate und einem Körpergewicht bis 6 kg benutzt werden.

⚠ Verletzungsgefahr!

Der Bauchgurt dient nur zur Sicherung des Babys beim Transport außerhalb des Fahrzeugs. Er ist zur Rückhaltung des Babys bei einem Unfall nicht geeignet. Ein nicht korrekt gesichertes Baby kann bei einem Unfall schwere bis tödliche Verletzungen erleiden. Sichern Sie das Baby im Fahrzeug immer mit den Schultergurten und dem Gurtschloss des Kindersicherheitssitzes.



Baby im Babyeinleger anschnallen

1. Tragegurte (39) seitlich am Babyeinleger (2) herunterhängen lassen.
2. Klettverschluss des Bauchgurts (40) öffnen und auseinander falten.
3. Baby in Babyeinleger (2) legen.

⚠ Verletzungsgefahr!

Der Babyeinleger darf nur in Verbindung mit der rückwärts gerichteten Befestigung und nur in Verbindung mit dem Kindersicherheitssitz eingesetzt werden.

Der Babyeinleger darf nicht ohne den Kindersicherheitssitz als Rückhaltesystem verwendet werden. Das Kind ist sonst nicht ordnungsgemäß gesichert und könnte bei plötzlichem Richtungswechsel, starkem Bremsen oder während eines Unfalls schwer bis tödlich verletzt werden.

⚠ Verletzungsgefahr!

Wenn das Baby im Babyeinleger falsch angeschnallt wird, kann das Baby aus dem Babyeinleger fallen und sich dadurch schwere bzw. tödliche Verletzungen zuziehen.

Baby im Babyeinleger immer mit dem Bauchgurt anschnallen. Stellen Sie sicher, dass der Bauchgurt eng am Körper des Babys anliegt.

4. Klettverschluss des Bauchgurts (40) schließen.

Baby im Babyeinleger abschnallen

Das Abschnallen des Babys im Babyeinleger erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

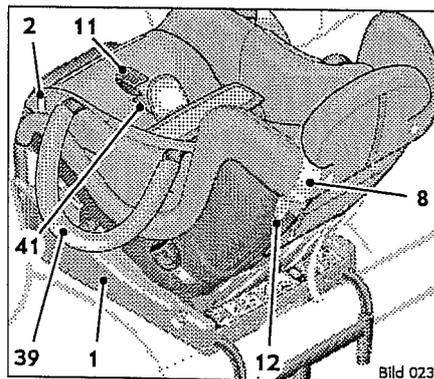
Baby mit Babyeinleger sichern

Der Babyeinleger muss für Babys bis ca. 5 Monate und einem Körpergewicht bis 6 kg benutzt werden.

Der Babyeinleger muss mit den Schultergurten im Kindersicherheitssitz mit rückwärts gerichteter Befestigung gesichert werden.

Baby mit Babyeinleger anschnallen

1. Prüfen Sie, ob Ihr Kindersicherheitssitz für die rückwärts gerichtete Befestigung eingestellt ist. Falls nicht, siehe „Von vorwärts auf rückwärts gerichtete Befestigung“, Seite 62.
2. Prüfen Sie, ob die Schultergurte im oberen Schlitzpaar eingefädelt sind. Falls nicht, Schultergurte in das obere Schlitzpaar einfädeln, siehe „Schultergurte einstellen“, Seite 25.
3. Kindersicherheitssitz ins Fahrzeug einbauen, siehe Befestigung mit ISOFIX-System „Rückwärts gerichteter Einbau“, Seite 26 bzw. Befestigung mit 3-Punkt-Gurt „Rückwärts gerichteter Einbau“, Seite 49.



4. Rote Taste des Gurtschlusses (11) bis zum Anschlag nach unten drücken, Schlosszunge (12) aus dem Gurtschloss (11) nehmen, teilen und Schultergurte (8) über die Rückenlehne hängen.

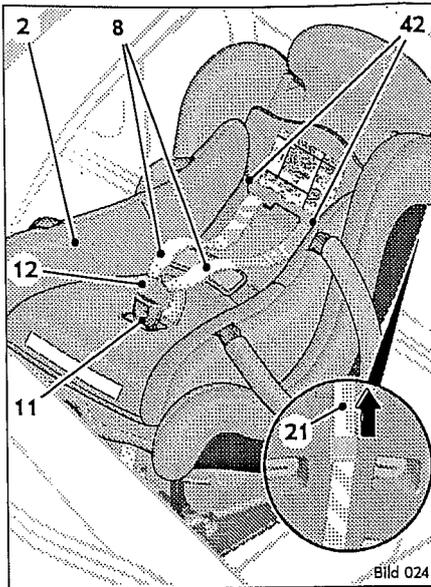
⚠ Verletzungsgefahr!

Wenn Sie den Babyeinleger falsch befestigen, kann dieser, insbesondere bei einem Unfall, nicht wie vorgesehen schützen, sondern zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen des Babys und der Insassen führen.

Folgen Sie daher genau den folgenden Anweisungen zum Sichern des Babyeinlegers im Kindersicherheitssitz. Beachten Sie dabei, dass auf keinen Fall etwas unter den Babyeinleger gelegt werden darf.

5. Babyeinleger (2) mit Baby in den Kindersicherheitssitz (1) setzen und ganz an die Rückenlehne schieben.
6. Tragegurte (39) seitlich am Kindersicherheitssitz (1) herunterhängen lassen.
7. Gurtschloss (11) durch den Schlitz (41) im Babyeinleger (2) führen.

Kindersicherheitssitz mit rückwärts gerichteter Befestigung

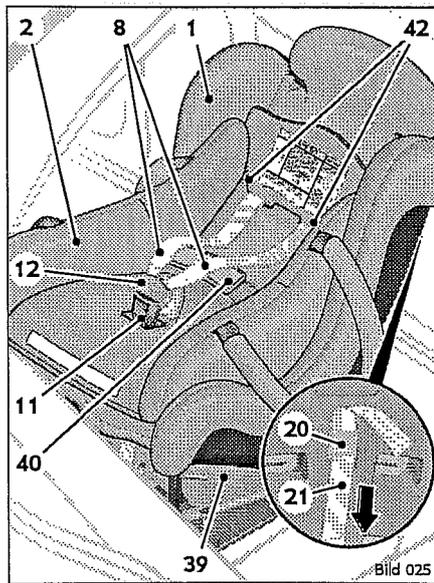


8. Schultergurte (8) durch die Gurtführungsschlitze (42) im Babyeinleger (2) führen und Schultergurte (8) über die Schultern des Babys legen.
9. Schlossezunge (12) zusammenschieben.
10. Schlossezunge (12) im Gurtschloss (11) einrasten.
11. Gurtende (21) in Pfeilrichtung ziehen, bis Schultergurt (8) und Gurtschloss (11) eng am Körper anliegen.



Verletzungsgefahr!

Stellen Sie sicher, dass die Schultergurte und das Gurtschloss eng am Körper des Kindes anliegen und nicht verdreht sind. Das Kind könnte sich durch plötzliche Richtungswechsel, heftiges Bremsen oder während eines Unfalls schwere oder tödliche Verletzungen zuziehen.



Baby mit Babyeinleger abschnallen

1. Bauchgurt (40) des Babyeinlegers (2) schließen.
2. Gurtlösetaste (20) drücken, halten und Gurtende (21) ca. 5 cm zurückzuschieben.
3. Rote Taste des Gurtschlösses (11) bis zum Anschlag nach unten drücken.
4. Schlossezunge (12) aus dem Gurtschloss (11) nehmen und Schlossezunge (12) teilen.

Das Baby kann zusätzlich mit dem Bauchgurt des Babyeinlegers angeschnallt bleiben.

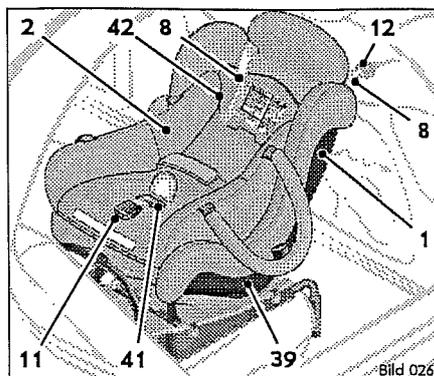
5. Schultergurte (8) aus den Gurtführungsschlitzen (42) ausfädeln und über die Rückenlehne hängen.

6. Babyeinleger (2) mit Baby an den Tragegurten (39) aus dem Kindersicherheitssitz (1) heben.

Babyeinleger ein-/ausbauen

Der Babyeinleger muss für Babys bis ca. 5 Monate und einem Körpergewicht bis 6 kg benutzt werden.

Der Babyeinleger kann auch ohne Baby im Kindersicherheitssitz bleiben.



Babyeinleger ohne Baby einbauen

1. Rote Taste des Gurtschlösses (11) bis zum Anschlag nach unten drücken.
2. Schlossezunge (12) aus dem Gurtschloss (11) nehmen und Schlossezunge (12) teilen.
3. Schultergurte (8) über die Rückenlehne hängen.
4. Babyeinleger (2) in den Kindersicherheitssitz (1) legen und ganz an die Rückenlehne schieben.

Kindersicherheitssitz mit rückwärts gerichteter Befestigung

5. Tragegurte (39) seitlich am Kindersicherheitssitz (1) herunterhängen lassen.
6. Gurtschloss (11) durch den Schlitz (41) im Babyeinleger (2) führen.
7. Schultergurte (8) durch die Gurtführungsschlitze (42) im Babyeinleger (2) führen und Schultergurte (8) erneut über die Rückenlehne hängen.

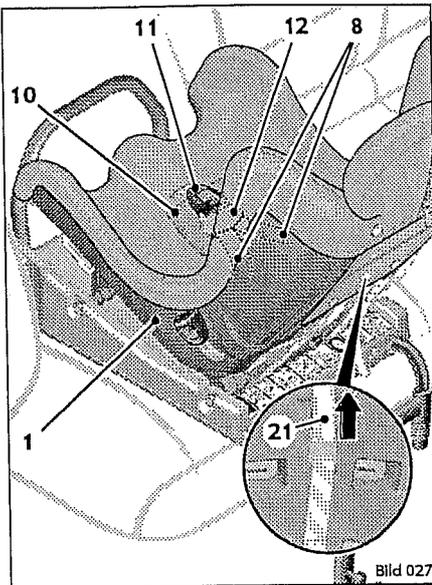


Bild 027

Kind mit Schultergurt anschnallen

Babyeinleger ohne Baby ausbauen
Der Ausbau des Babyeinlegers erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

1. Rote Taste des Gurtschlusses (11) bis zum Anschlag nach unten drücken.
2. Schlosszunge (12) aus dem Gurtschloss (11) nehmen, Schlosszunge (12) teilen und Schultergurte (8) über die Rückenlehne hängen.
3. Gurtschloss (11) und Schrittpolster (10) nach vorne klappen.

⚠ Verletzungsgefahr!
Stellen Sie sicher, dass die Schultergurte und das Gurtschloss eng am Körper des Kindes anliegen und nicht verdreht sind. Das Kind könnte sich durch plötzliche Richtungswechsel, heftiges Bremsen oder während eines Unfalls schwere oder tödliche Verletzungen zuziehen.

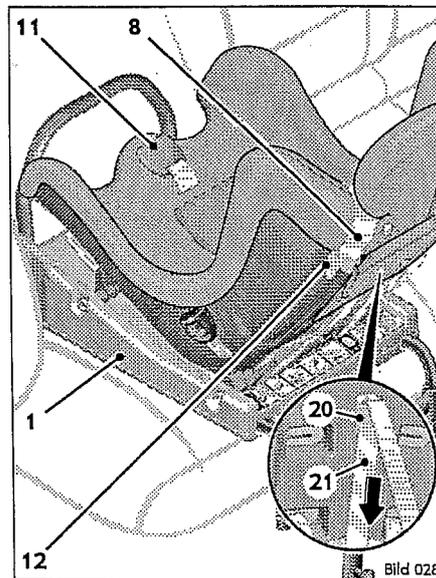


Bild 028

1. Gurtlösetaste (20) drücken, halten und Gurtende (21) ca. 5 cm (2 in) herausziehen (Pfeil).
2. Rote Taste des Gurtschlusses (11) bis zum Anschlag nach unten drücken.

Kind mit Schultergurt anschnallen

Bevor Sie das Kind anschnallen, stellen Sie sicher, dass die Schultergurte richtig eingestellt sind, siehe „Schultergurte prüfen“, Seite 23 und „Schultergurte einstellen“, Seite 25.

4. Kind in den Kindersicherheitssitz (1) setzen.
5. Schultergurte (8) über die Schultern legen.
6. Schlosszunge (12) zusammenschieben.
7. Schlosszunge (12) im Gurtschloss (11) einrasten.
8. Gurtende (21) in Pfeilrichtung ziehen, bis Schultergurt (8) und Gurtschloss (11) eng am Körper anliegen.

⚠ Verletzungsgefahr!
Lassen Sie das Kind nur auf der verkehrsabgewandten Seite der Straße ein- und aussteigen. Das Kind könnte vom nachfolgenden Verkehr erfasst werden und sich dadurch schwere oder tödliche Verletzungen zuziehen.

Lassen Sie das Kind nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurück, es könnte Türen öffnen, sich an beweglichen Teilen im Fahrzeug verletzen oder das Fahrzeug in Bewegung setzen.

3. Schlosszunge (12) aus dem Gurtschloss (11) nehmen, Schlosszunge (12) teilen und Schultergurte (8) über die Rückenlehne hängen.
4. Kind aus dem Kindersicherheitssitz (1) heben.

Kindersicherheitssitz mit 3-Punkt-Gurt

Rückwärts gerichteter Einbau

Prüfen Sie, ob Ihr Kindersicherheitssitz für die rückwärts gerichtete Befestigung eingestellt ist. Falls nicht, siehe „Von vorwärts auf rückwärts gerichtete Befestigung“, Seite 62.

Achtung!

Bei der Befestigung des Kindersicherheitssitzes mit dem 3-Punkt-Gurt muss der nachfolgend beschriebene Gurtverlauf eingehalten werden.

Befestigen Sie ihn stattdessen auf einem dafür geeigneten Fondsitzeplatz. Nur wenn dies nicht möglich ist (z.B. bei einem 2-sitzigen Fahrzeug), sollten Sie den Kindersicherheitssitz vorwärts gerichtet auf dem Beifahrersitz befestigen (erst ab einem Körpergewicht von 9 kg zulässig) und sicherstellen, dass sich der Beifahrersitz immer in der hintersten Position befindet. Kinder mit einem Körpergewicht unter 9 kg dürfen nicht auf dem Beifahrersitz befördert werden.

Lassen Sie die automatische Kindersitzerkennung bei einem OPEL/VAUXHALL Händler überprüfen.

⚠ Verletzungsgefahr!

Der Kindersicherheitssitz muss mit der gesamten Bodenfläche auf dem Fahrzeugsitz aufliegen. Es darf auf keinen Fall etwas unter den Kindersicherheitssitz gelegt werden (z.B. Kissen). Bei Befestigung des Kindersicherheitssitzes mit dem 3-Punkt-Gurt darf die Schlosszunge bzw. das Gurtschloss nicht an den Gurtführungshaken an- oder überstehen, d.h. der Beckengurtteil des 3-Punkt-Gurts muss an den Gurtführungshaken komplett anliegen. Der Kindersicherheitssitz ist ansonsten nicht korrekt gesichert. Ein nicht korrekt eingebauter Kindersicherheitssitz kann bei einem Unfall nicht wie vorgesehen schützen, sondern zu Verletzungen führen.

⚠ Verletzungsgefahr!

Öffnen Sie das Gurtschloss nie, während das Fahrzeug in Bewegung ist. Das Kind könnte ansonsten bei plötzlichem Richtungswechsel, starkem Bremsen oder während eines Unfalls schwer bis tödlich verletzt werden.

⚠ Verletzungsgefahr!

Wenn Sie Ihren Kindersicherheitssitz falsch einbauen, kann dies zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen des Kindes und der Insassen führen.

⚠ Verletzungsgefahr!

Bei Einbau des Kindersicherheitssitzes auf dem Beifahrersitz eines Fahrzeugs ohne automatische Kindersitzerkennung ist der Beifahrerairbag nicht abgeschaltet. Wenn der Beifahrerairbag nicht abgeschaltet ist, kann das Kind bei einem Unfall mit ausreichender Verzögerung durch die Auslösung des Beifahrerairbags, insbesondere bei rückwärts gerichtetem Einbau des Kindersicherheitssitzes, schwer bis tödlich verletzt werden.

⚠ Verletzungsgefahr!

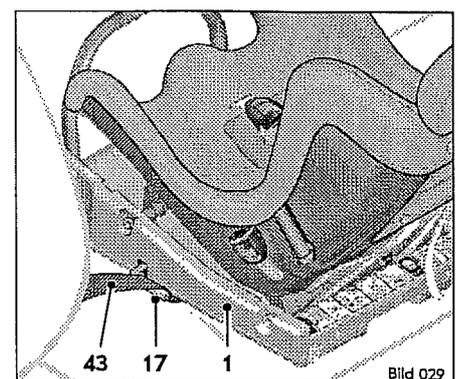
Wenn die „AIRBAG OFF“ (Symbol) Kontrollleuchte bei montiertem Kindersicherheitssitz auf dem Beifahrersitz bei Fahrzeugen mit automatischer Kindersitzerkennung nicht leuchtet, ist der Beifahrerairbag nicht abgeschaltet.

Wenn der Beifahrerairbag nicht abgeschaltet ist, kann das Kind bei einem Unfall mit ausreichender Verzögerung durch die Auslösung des Beifahrerairbags, insbesondere bei rückwärts gerichtetem Einbau des Kindersicherheitssitzes, schwer bis tödlich verletzt werden.

In diesem Fall dürfen Sie den Kindersicherheitssitz niemals rückwärts gerichtet auf dem Beifahrersitz befestigen.

Befestigen Sie den Kindersicherheitssitz niemals rückwärts gerichtet auf dem Beifahrersitz eines Fahrzeugs ohne automatische Kindersitzerkennung. Befestigen Sie ihn auf einem dafür geeigneten Fondsitzeplatz. Nur wenn dies nicht möglich ist (z.B. bei einem 2-sitzigen Fahrzeug), sollten Sie den Kindersicherheitssitz vorwärts gerichtet auf dem Beifahrersitz befestigen (erst ab einem Körpergewicht von 9 kg zulässig) und sicherstellen, dass sich der Beifahrersitz immer in der hintersten Position befindet. Kinder mit einem Körpergewicht unter 9 kg dürfen nicht auf dem Beifahrersitz befördert werden.

Kindersicherheitssitz einbauen



Achtung!

Der Kindersicherheitssitz darf nur mit einem 3-Punkt-Gurt gesichert werden, niemals mit einem Beckengurt.

Kindersicherheitssitz mit 3-Punkt-Gurt

1. Kindersicherheitssitz (1) ins Fahrzeug heben.

⚠ Verletzungsgefahr!

3-Punkt-Gurt beim Anlegen nicht verdrehen. Das Kind könnte ansonsten bei plötzlichem Richtungswechsel, starkem Bremsen oder während eines Unfalls schwer bis tödlich verletzt werden.

2. Schlosszunge des 3-Punkt-Gurts in Gurtschloss des Fahrzeugs einrasten, siehe Fahrzeug-Betriebsanleitung.
3. Beckengurt (43) ein Stück aus dem Gurtaufroller herausziehen, und Kindersicherheitssitz (1) auf den Beckengurt (43) stellen.
4. Beckengurt (43) durch beide Gurtführungshaken blau (17) führen, Kindersicherheitssitz ganz an die Rückenlehne schieben, und Beckengurt (43) straff ziehen

Rückwärts gerichteter Ausbau

1. Kind abschnallen, siehe „Baby mit Babyeinleger sichern“, Seite 41 bzw. „Kind mit Schultergurt abschnallen“, Seite 48.

⚠ Verletzungsgefahr!

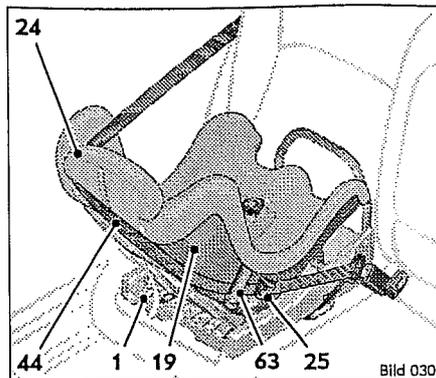
Lassen Sie das Kind nur auf der verkehrsabgewandten Seite der Straße ein- und aussteigen. Das Kind könnte vom nachfolgenden Verkehr erfasst werden und sich dadurch schwere oder tödliche Verletzungen zuziehen.

Vorwärts gerichteter Einbau

Prüfen Sie, ob Ihr Kindersicherheitssitz für die vorwärts gerichtete Befestigung eingestellt ist. Falls nicht, siehe „Von rückwärts auf vorwärts gerichtete Befestigung“, Seite 59.

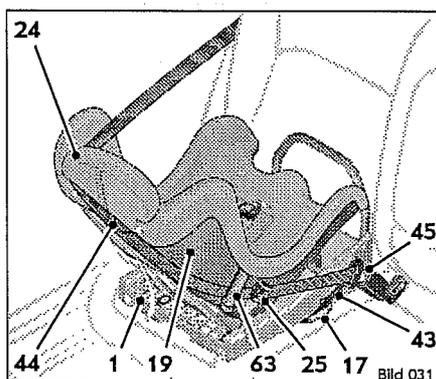
⚠ Verletzungsgefahr!

Befestigen Sie den Kindersicherheitssitz auf einem der Fondsitze. Ist dies nicht möglich kann der Kindersicherheitssitz auf dem Beifahrersitz befestigt werden, wenn sich dort keine Seitenaufblasysteme befinden oder der Beifahrersitz mit AKSE ausgestattet ist, siehe „Sicherheitssysteme“ in der Fahrzeug-Betriebsanleitung. Stellen Sie den Beifahrersitz in diesem Fall ganz nach hinten ein.



5. Gurtklemme (63) öffnen.

6. Schultergurt (44) über die Rückseite der Sitzschale (19) und durch den Spalt neben der Kopfstütze (24) des Kindersicherheitssitzes (1) führen. Anschließend den Schultergurt (44) über die geöffnete Gurtklemme (63) führen, zwischen Sitzschale (19) und Gurtschloss (25) schieben, und Schultergurt (44) straff ziehen.



2. Gurtlösetaste (45) drücken und Schlosszunge des 3-Punkt-Gurts aus dem Gurtschloss ziehen.
3. Gurtklemme (63) öffnen.

⚠ Verletzungsgefahr!

Wenn Sie Ihren Kindersicherheitssitz falsch einbauen, kann dies zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen des Kindes und der Insassen führen.

Achtung!

Der Kindersicherheitssitz darf nur mit einem 3-Punkt-Gurt gesichert werden, niemals mit einem Beckengurt.

7. Gurtklemme (63) schließen.

8. Kindersicherheitssitz (1) auf festen Sitz kontrollieren.
9. Kind im Kindersicherheitssitz sichern, siehe „Baby mit Babyeinleger sichern“, Seite 41 bzw. „Kind mit Schultergurt anschnallen“, Seite 46.

4. Beckengurt (43) aus den Gurtführungshaken blau (17) schieben.

5. Schultergurt (44) zwischen Sitzschale (19) und Gurtschloss (25) herausziehen.
6. Schultergurt (44) aus dem Spalt neben der Kopfstütze (24) über die Sitzschale (19) ziehen.
7. Beckengurt (43) unter dem Kindersicherheitssitz (1) hervorziehen, und 3-Punkt-Gurt zum Gurtaufroller führen.

8. Kindersicherheitssitz (1) aus dem Fahrzeug heben.

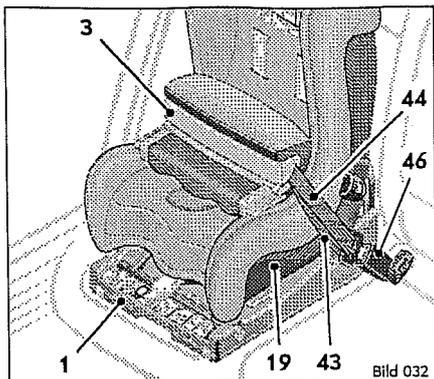
⚠ Verletzungsgefahr!

Der Kindersicherheitssitz muss mit der gesamten Bodenfläche auf dem Fahrzeugsitz aufliegen. Es darf auf keinen Fall etwas unter den Kindersicherheitssitz gelegt werden (z.B. Kissen).

Bei Befestigung des Kindersicherheitssitzes mit dem 3-Punkt-Gurt darf die Schlosszunge bzw. das Gurtschloss nicht an den Gurtführungshaken an- oder überstehen, d.h. der Beckengurtteil des 3-Punkt-Gurts muss an den Gurtführungshaken komplett anliegen. Der Kindersicherheitssitz ist ansonsten nicht korrekt gesichert.

Ein nicht korrekt eingebauter Kindersicherheitssitz kann bei einem Unfall nicht wie vorgesehen schützen, sondern zu Verletzungen führen.

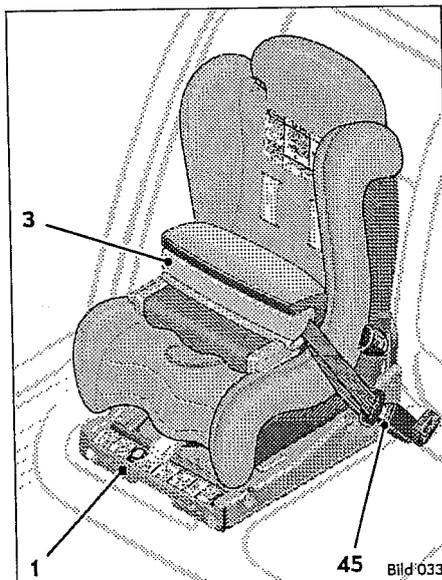
Kindersicherheitssitz mit 3-Punkt-Gurt



Achtung!

Bei der Befestigung des Kindersicherheitssitzes mit dem 3-Punkt-Gurt muss der nachfolgend beschriebene Gurtverlauf eingehalten werden.

Vorwärts gerichteter Ausbau



1. Kindersicherheitssitz (1) ins Fahrzeug heben und ganz an die Rückenlehne schieben.
2. Sicherheitstisch (3) auf die Sitzschale (19) legen.
3. Schlosszunge des 3-Punkt-Gurts in das Gurtschloss (46) einrasten.

4. Beckengurt (43) durch die Gurtführung des Sicherheitstisches (3) führen und straff ziehen.
5. Schultergurt (44) entlang des Beckengurts (43) zurück durch die Gurtführung des Sicherheitstisches (3) führen und straff ziehen.

⚠ Verletzungsgefahr!
Lassen Sie das Kind nur auf der verkehrsabgewandten Seite der Straße ein- und aussteigen. Das Kind könnte vom nachfolgenden Verkehr erfasst werden und sich dadurch schwere oder tödliche Verletzungen zuziehen.

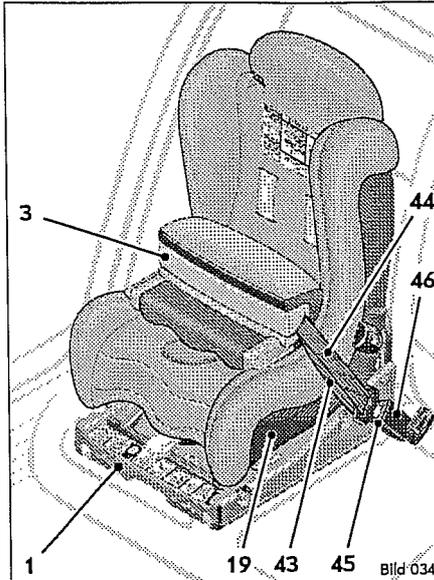
3. Kind aus dem Kindersicherheitssitz (1) nehmen.
4. Kindersicherheitssitz (1) und Sicherheitstisch (3) aus dem Fahrzeug heben.

1. Gurtlösetaste (45) drücken und Schlosszunge des 3-Punkt-Gurts aus dem Gurtschloss ziehen.
2. 3-Punkt-Gurt aus den Gurtführungen des Sicherheitstisches (3) zum Gurtaufroller führen und Sicherheitstisch (3) zur Seite legen.

Kindersicherheitssitz mit vorwärts gerichteter Befestigung und 3-Punkt-Gurt

Kind mit Sicherheitstisch sichern

Die Sicherung des Kindes erfolgt über den Sicherheitstisch, der mit Hilfe des 3-Punkt-Gurts befestigt wird.



Anschnallen des Kindes

1. Gurtlösetaste (45) drücken und Schlosszunge des 3-Punkt-Gurts aus dem Gurtschloss (46) ziehen.
2. 3-Punkt-Gurt aus den Gurtführungen des Sicherheitstisches (3) zum Gurtaufroller führen und Sicherheitstisch (3) zur Seite legen.

Abschnallen des Kindes

1. Gurtlösetaste drücken und Schlosszunge des 3-Punkt-Gurts aus dem Gurtschloss ziehen.
2. 3-Punkt-Gurt aus den Gurtführungen des Sicherheitstisches zum Gurtaufroller führen und Sicherheitstisch zur Seite legen.

6. Beckengurt (43) durch die Gurtführung des Sicherheitstisches (3) führen und straff ziehen.
7. Schultergurt (44) entlang des Beckengurts (43) zurück durch die Gurtführung des Sicherheitstisches (3) führen und straff ziehen.

⚠ Verletzungsgefahr!
Lassen Sie das Kind auch dann nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug, wenn es im Kindersicherheitssitz gesichert ist. Es könnte die Tür öffnen oder sich an beweglichen Teilen im Fahrzeug verletzen.

⚠ Verletzungsgefahr!
Lassen Sie das Kind nur auf der verkehrsabgewandten Seite der Straße ein- und aussteigen. Das Kind könnte vom nachfolgenden Verkehr erfasst werden und sich dadurch schwere oder tödliche Verletzungen zuziehen.

⚠ Verletzungsgefahr!
Bei der Befestigung des Kindersicherheitssitzes mit dem 3-Punkt-Gurt muss der nachfolgend beschriebene Gurtverlauf eingehalten werden. Der Fangtisch muss eng am Körper des Kindes anliegen. Der 3-Punkt-Gurt darf nicht verdreht sein, ansonsten ist das Kind nicht ordnungsgemäß gesichert und könnte bei plötzlichem Richtungswechsel, starkem Bremsen oder während eines Unfalls schwer bis tödlich verletzt werden.

3. Kind in Kindersicherheitssitz (1) setzen.
4. Sicherheitstisch (3) mit der Gurtführung nach vorne auf die Sitzschale (19) legen.
5. Schlosszunge des 3-Punkt-Gurts in das Gurtschloss (46) einrasten.

⚠ Verletzungsgefahr!
Lassen Sie das Kind nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurück, es könnte Türen öffnen, sich an beweglichen Teilen im Fahrzeug verletzen oder das Fahrzeug in Bewegung setzen.

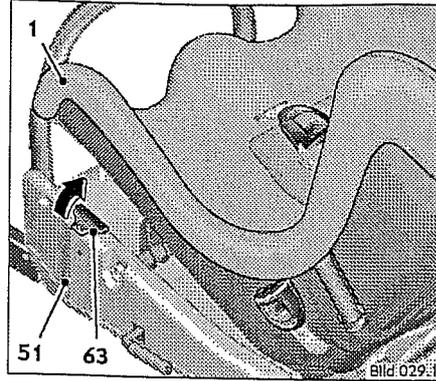
3. Kind aus dem Kindersicherheitssitz heben.
4. Sicherheitstisch auf die Sitzschale legen und mit 3-Punkt-Gurt sichern, wie in den Arbeitsschritten 4 bis 7 ab Seite 57 beschrieben.

Kindersicherheitssitz umbauen

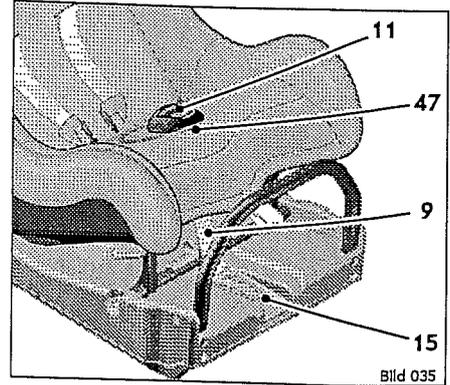
Von rückwärts auf vorwärts gerichtete Befestigung

Das Kind sollte (falls dies die Körpermaße zulassen) so lange wie möglich in der rückwärts gerichteten Einstellung des Rückhaltesystems gesichert werden. Diese Einstellung ist für Kinder bis zu einem Körpergewicht von 13 kg (ca. 18 Monate) zugelassen.

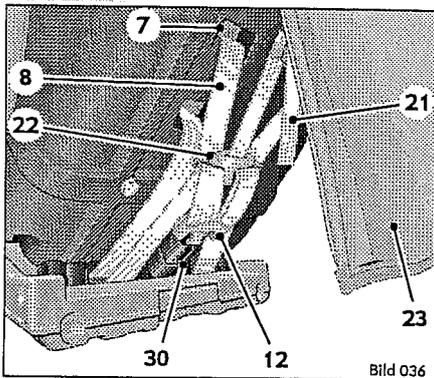
Die vorwärts gerichtete Befestigung des Kindersicherheitssitzes ist für Kinder mit einem Körpergewicht von 9 kg bis 18 kg (ca. 18 Monate bis ca. 4 Jahre) zugelassen. Wir empfehlen Ihnen, die vorwärts gerichtete Befestigung erst ab einem Körpergewicht von 13 kg (ca. 18 Monate) einzusetzen.



⚠ Verletzungsgefahr!
Der Kindersicherheitssitz darf nicht ohne Verschlusskappen ins Fahrzeug eingebaut werden. Bei der Verstellung der Sitzschale könnte diese aus dem Sitzgestell rutschen. Dadurch ist das Kind nicht ordnungsgemäß gesichert und könnte bei plötzlichem Richtungswechsel, starkem Bremsen oder während eines Unfalls schwer bis tödlich verletzt werden.



1. Kind aus dem Kindersicherheitssitz nehmen, siehe „Baby mit Babyeinleger sichern“, Seite 41 bzw. „Kind mit Schultergurt abschallen“, Seite 48.
2. Kindersicherheitssitz ausbauen, siehe Befestigung mit ISOFIX-System „Kindersicherheitssitz ausbauen“, Seite 35 bzw. Befestigung mit 3-Punkt-Gurt „Rückwärts gerichteter Ausbau“, Seite 53.
3. Verschlusskappen (63) auf beiden Seiten des Kindersicherheitssitzes (1) in Pfeilrichtung aus den Aussparungen des Sitzgestells (51) schieben.

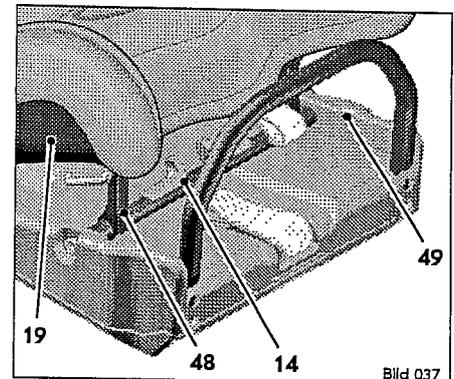


6. Schloßzunge (12) zusammenschieben und in Halter (30) stecken.
7. Schultergurte (8) in die Verbindungsspanne (22) einfädeln und mit Gurtende (21) straff ziehen.
8. Knöpfe der Gurtabdeckung (23) zuknöpfen.

3a. Gurtschloß (11) durch den Schlitz (47) für den Schrittgurt (9) nach unten führen und Gurtschloß (11) in Halter (15) einrasten.

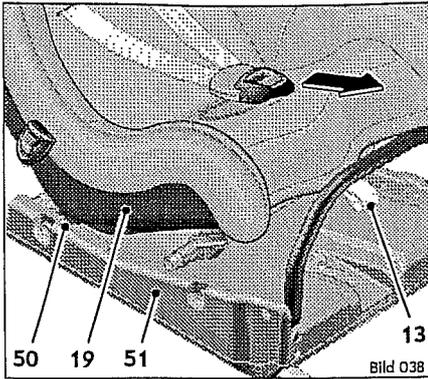
4. Untere Knöpfe der Gurtabdeckung (23) aufknöpfen.

5. Die beiden Teile der Schloßzunge (12) durch das freie Schlitzpaar (7) nach hinten schieben.



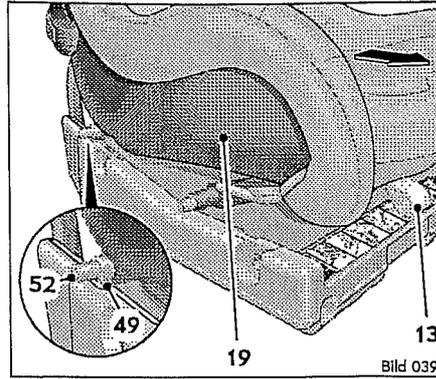
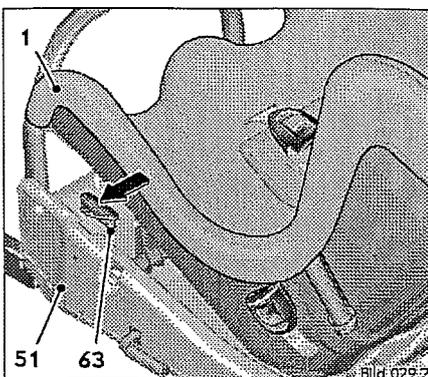
9. Entriegelungsschieber gelb (14) ganz zusammendrücken und halten.
10. Verbindung (48) bis zur Aussparung (49) ziehen, Sitzschale (19) nach hinten kippen, bis Verbindung (48) aus der Aussparung (49) gerutscht ist und Entriegelungsschieber (14) loslassen.
11. Verbindung (48) ganz unter die Sitzschale (19) schwenken.

Kindersicherheitssitz umbauen



12. Entriegelungsgriff gelb (13) bis zum Anschlag ziehen und halten.
13. Sitzschale (19) in Pfeilrichtung ziehen und nach oben aus der Aussparung (50) heben. Entriegelungsgriff (13) loslassen.
14. Sitzschale (19) eine halbe Umdrehung auf dem Sitzgestell (51) drehen.

21. Verschlusskappen (63) auf beiden Seiten des Kindersicherheitssitzes (1) in Pfeilrichtung in die Aussparung des Sitzgestells (51) schieben, bis sie eingerastet sind.
22. Sitzschale bei Bedarf einstellen, siehe „Sitzschale verstellen“, Seite 66.
23. Kindersicherheitssitz einbauen, siehe Befestigung mit ISOFIX-System „Vorwärts gerichteter Einbau“, Seite 30 bzw. Befestigung mit 3-Punkt-Gurt „Vorwärts gerichteter Einbau“, Seite 54.

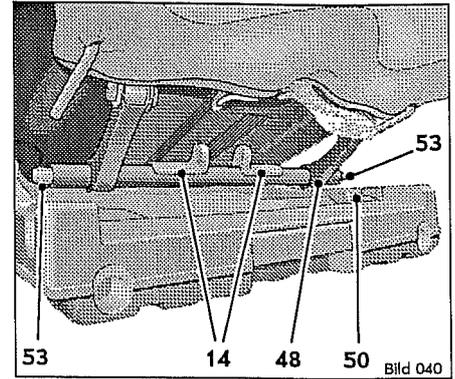


15. Entriegelungsgriff gelb (13) ziehen und halten.
16. Sitzschale (19) mit Verriegelung (52) in die Aussparung (49) gleiten lassen und Entriegelungsgriff (13) loslassen.
17. Sitzschale (19) in Pfeilrichtung ziehen, bis Verriegelung (52) ganz eingerastet ist.

Von vorwärts auf rückwärts gerichtete Befestigung

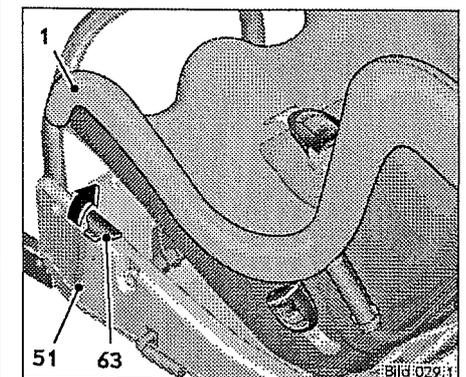
Die rückwärts gerichtete Befestigung des Kindersitzes ist für Kinder bis ca. 18 Monate und einem Körpergewicht bis 13 kg ausgelegt.

1. Kind aus dem Kindersicherheitssitz nehmen, siehe Befestigung mit ISOFIX-System „Kind mit Sicherheitstisch sichern“, Seite 37 bzw. Befestigung mit 3-Punkt-Gurt „Kind mit Sicherheitstisch sichern“, Seite 57.



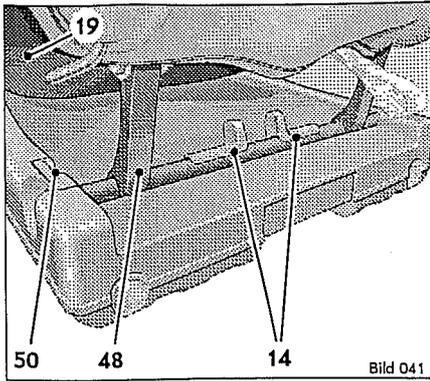
18. Entriegelungsschieber gelb (14) ganz zusammendrücken und halten.
19. Verbindung (48) in Aussparung (50) schwenken und Entriegelungsschieber (14) loslassen.
20. Verbindung (48) nach vorne ziehen, bis Verriegelung (53) ganz eingerastet ist.

2. Sitzschale in Stellung Ruhen positionieren, siehe „Sitzschale verstellen“, Seite 66.
3. Kindersicherheitssitz ausbauen, siehe Befestigung mit ISOFIX-System „Kindersicherheitssitz ausbauen“, Seite 35 bzw. Befestigung mit 3-Punkt-Gurt „Vorwärts gerichteter Ausbau“, Seite 56.

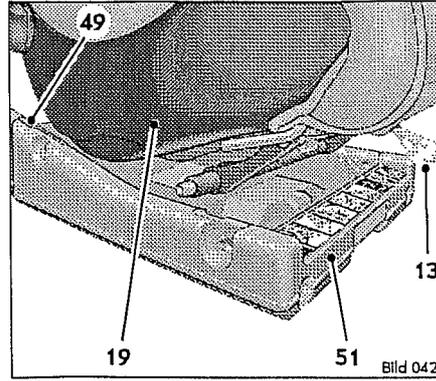


4. Verschlusskappen (63) auf beiden Seiten des Kindersicherheitssitzes (1) in Pfeilrichtung aus den Aussparungen des Sitzgestells (51) schieben.

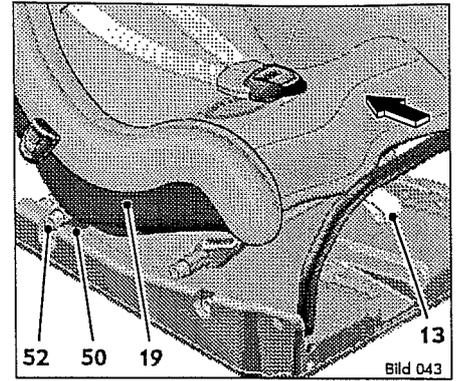
Kindersicherheitsitz umbauen



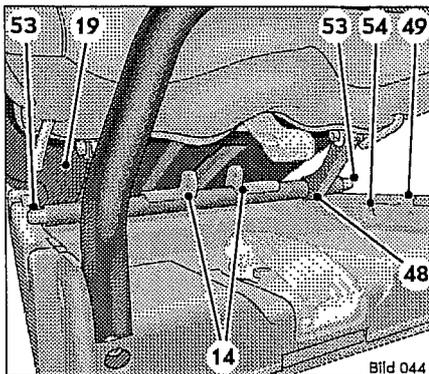
- 4a. Entriegelungsschieber gelb (14) ganz zusammendrücken und halten.
5. Verbindung (48) nach hinten und oben schieben, bis Verbindung (48) ganz aus der Aussparung (50) gerutscht ist.
6. Entriegelungsschieber (14) loslassen und Verbindung (48) ganz unter die Sitzschale (19) schwenken.



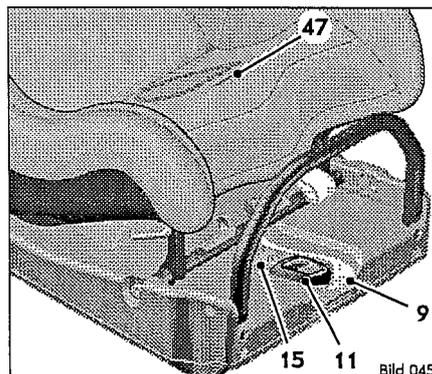
7. Entriegelungsgriff gelb (13) bis zum Anschlag ziehen und halten.
8. Sitzschale (19) bis zur Aussparung (49) drücken und Entriegelungsgriff (13) loslassen. Sitzschale (19) aus der Aussparung (49) heben.
9. Sitzschale (19) eine halbe Umdrehung auf dem Sitzgestell (51) drehen.



10. Entriegelungsgriff gelb (13) bis zum Anschlag ziehen und halten.
11. Sitzschale (19) mit Verriegelung (52) in die Aussparung (50) gleiten lassen und Entriegelungsgriff (13) loslassen.
12. Sitzschale (19) in Pfeilrichtung schieben, bis Verriegelung (52) ganz eingerastet ist.



13. Entriegelungsschieber gelb (14) ganz zusammendrücken und halten.
14. Verbindung (48) bis zur Aussparung (49) ziehen, Sitzschale (19) nach unten kippen, bis Verbindung (48) in die Aussparung (49) gerutscht ist.

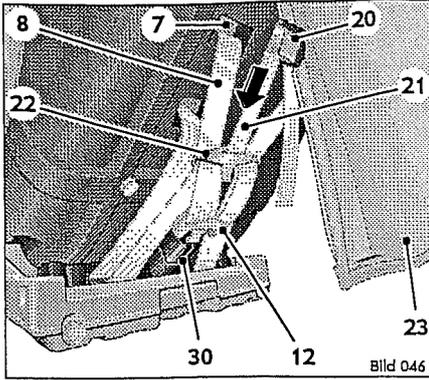


15. Entriegelungsschieber (14) loslassen und Verbindung (48) bis in die hintere Arretierung (54) schieben. Verriegelung (53) muss ganz eingerastet sein.
16. Rote Taste des Gurtschlosses (11) bis zum Anschlag drücken und Gurtschloss (11) aus Halter (15) ziehen.

⚠ Verletzungsgefahr!
Stellen Sie sicher, dass der Schrittgurt nicht verdreht ist. Das Kind ist ansonsten nicht ordnungsgemäß gesichert und könnte sich durch plötzliche Richtungswechsel, heftiges Bremsen oder während eines Unfalls schwere oder tödliche Verletzungen zuziehen.

17. Gurtschloss (11) durch den Schlitz (47) für den Schrittgurt (9) nach oben führen und ablegen.

Kindersicherheitsitz umbauen



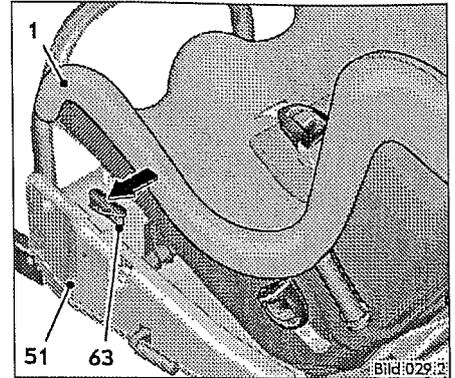
18. Untere Knöpfe der Gurtabdeckung (23) aufknöpfen.
19. Gurtlösetaste (20) drücken, halten und Gurtende (21) ca. 5 cm (2 in) herausziehen.
20. Schlosszunge (12) aus Halter (30) ziehen und Schlosszunge (12) teilen.

21. Schultergurte (8) aus der Verbindungsspanne (22) fädeln.

⚠ Verletzungsgefahr!
Stellen Sie sicher, dass die Schultergurte nicht verdreht sind. Das Kind ist ansonsten nicht ordnungsgemäß gesichert und könnte sich durch plötzliche Richtungswechsel, heftiges Bremsen oder während eines Unfalls schwere oder tödliche Verletzungen zuziehen.

22. Schultergurte (8) aus dem Schlitzpaar (7) ziehen und untere Knöpfe der Gurtabdeckung (23) zuknöpfen.
23. Einstellung der Schultergurte prüfen, siehe „Schultergurte prüfen“, Seite 23 und gegebenenfalls einstellen, siehe „Schultergurte einstellen“, Seite 25.
24. Kindersicherheitsitz einbauen, siehe Befestigung mit ISOFIX-System „Rückwärts gerichteter Einbau“, Seite 26 oder Befestigung mit 3-Punkt-Gurt „Rückwärts gerichteter Einbau“, Seite 49.

25. Verschlusskappen (63) auf beiden Seiten des Kindersicherheitsitzes (1) in Pfeilrichtung in die Aussparung des Sitzgestells (51) schieben, bis sie eingerastet sind.

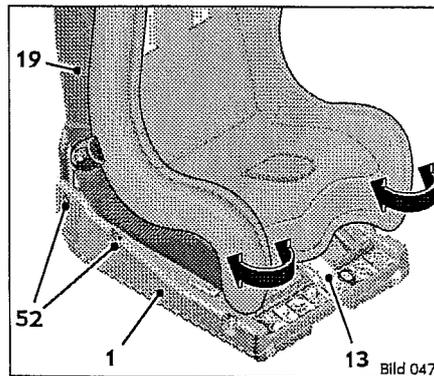


Sitzschale umbauen

Sitzschale verstellen

Die Sitzschale kann nur verstellt werden, wenn der Kindersicherheitsitz vorwärts gerichtet eingebaut wurde. Die Sitzschale kann im aus- oder eingebauten Zustand in die Positionen Sitzen oder Ruhen eingestellt werden.

1. Kindersicherheitsitz in das Fahrzeug einbauen, siehe Befestigung mit ISOFIX-System „Vorwärts gerichteter Einbau“, Seite 30 bzw. Befestigung mit 3-Punkt-Gurt „Vorwärts gerichteter Einbau“, Seite 54.

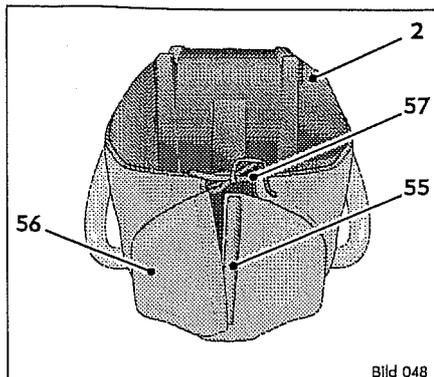


2. Entriegelungsgriff gelb (13) bis zum Anschlag ziehen und halten.
3. Sitzschale (19) nach hinten schieben (von Position Ruhen in Position Sitzen) oder nach vorne ziehen (von Position Sitzen in Position Ruhen) und Entriegelungsgriff (13) loslassen.

⚠ Verletzungsgefahr!
Bei der Verstellung von Position Ruhen in Position Sitzen kann sich der 3-Punkt-Gurt lockern, dadurch liegt der Sicherheitstisch nicht mehr eng am Körper des Kindes an. Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitstisch eng am Körper des Kindes anliegt, andernfalls könnte sich das Kind durch plötzliche Richtungswechsel, heftiges Bremsen oder während eines Unfalls schwere oder tödliche Verletzungen zuziehen.

4. Kontrollieren Sie, dass die Verriegelungen (52) ganz eingerastet sind.
5. Kindersicherheitsitz (1) durch Greifen an der Sitzschale (19) und abwechselndes Drücken und Ziehen auf festen Sitz kontrollieren. Bei Bedarf Kindersicherheitsitz (1) an die Rückenlehne schieben bzw. 3-Punkt-Gurt nachspannen.

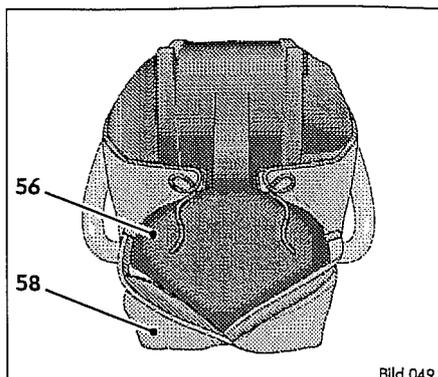
Wartung und Reinigung



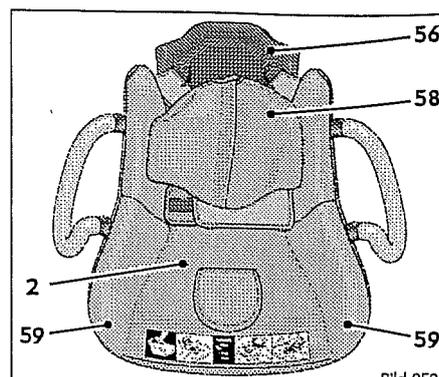
Bezug Babyeinleger aus-/einbauen

Bezug Babyeinleger ausbauen

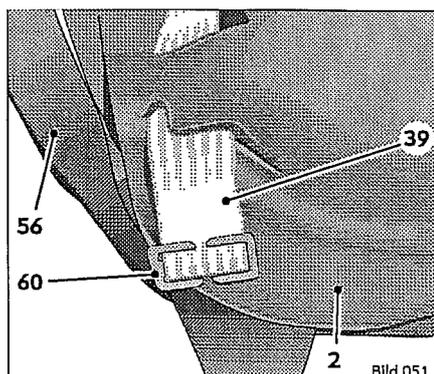
1. Babyeinleger ausbauen, siehe „Babyeinleger ein-/ausbauen“, Seite 45.
2. Babyeinleger (2) umdrehen.



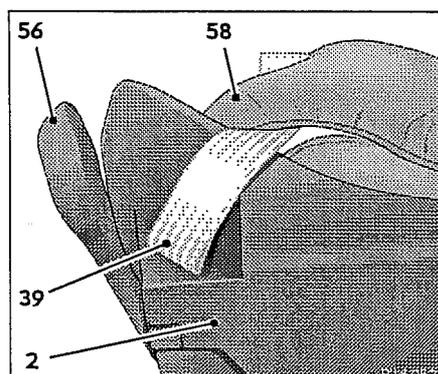
3. Klettverschluss (55) auf der Rückseite der Kopfstütze (56) öffnen.
4. Schlaufe des Haltebandes (57) öffnen.
5. Bezug (58) über die Kopfstütze (56) ziehen. Anschließend Bezug (58) aus den Schlitzen neben der Kopfstütze (56) führen.



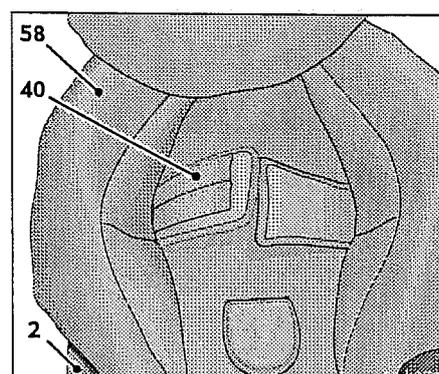
6. Babyeinleger (2) erneut umdrehen.
7. Bezug (58) im Bereich der Kopfstütze (56), am Fußende (59) und an den Seiten über den Babyeinleger (2) ziehen.



8. Babyeinleger (2) auf die Seite legen.
9. Sicherungsspanne (60) neben der Kopfstütze (56) aus dem Babyeinleger (2) herausziehen.
10. Sicherungsspanne (60) aus der Schlaufe des Tragegurts (39) fädeln.



11. Tragegurt (39) aus dem Babyeinleger (2) neben der Kopfstütze (56) ziehen.
12. Tragegurt (39) aus beiden Schlitzen im Bezug (58) ziehen. Die zweite Sicherungsspanne des Tragegurts (39) muss nicht ausgebaut werden.
13. Babyeinleger (2) auf die andere Seite drehen und zweiten Tragegurt analog ausfädeln.



14. Babyeinleger (2) mit den Füßen nach unten abstellen.
15. Klettverschluss des Bauchgurts (40) öffnen und beide Hälften des Bauchgurts (40) aus den Schlitzen im Bezug (58) führen.
16. Bezug (58) vom Babyeinleger (2) abnehmen.

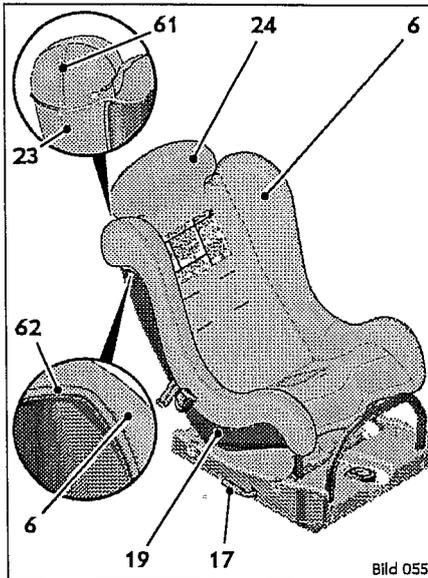
Wartung und Reinigung

⚠ Verletzungsgefahr!

Der Babyeinleger darf nicht ohne Sitzbezug verwendet werden. Der Sitzbezug darf nicht mit einem anderen als dem vom Hersteller empfohlenen Original Sitzbezug ausgetauscht werden, da er integraler Bestandteil des Babyeinlegers und der gesetzlichen Zulassung ist und sich das Baby andernfalls verletzen könnte.

Bezug Babyeinleger einbauen

Der Einbau des Bezugs ist in umgekehrter Reihenfolge durchzuführen.



6. Reißverschluss (61) an der Rückseite der Kopfstütze (24) und Knöpfe der Gurtabdeckung (23) öffnen.

Reinigung

⚠ Verletzungsgefahr!

Beschädigte Sicherheitsteile (wie z.B. Gurtschloss, Schrittgurt, Schultergurt, Bauchgurt, usw.) am Kindersicherheitssitz oder am Babyeinleger müssen ausgetauscht werden. Andernfalls könnte sich das Kind durch plötzliche Richtungswechsel, heftiges Bremsen oder während eines Unfalls schwere oder tödliche Verletzungen zuziehen.

Die Kunststoffschale des Kindersicherheitssitzes, der Sicherheitstisch, die Schlosszungen der Gurte, die Schultergurte, der Schrittgurt und der Sicherheitsgurt sind mit einer Seifenlösung abwaschbar (keine Lösungsmittel verwenden). Gurte nicht durch direkte Sonneneinstrahlung trocknen.

Sitzbezug aus-/einbauen

Sitzbezug ausbauen

1. Kindersicherheitssitz ausbauen, siehe „Kindersicherheitssitz ausbauen“, Seite 35 bzw. „Rückwärts gerichteter Ausbau“, Seite 53 bzw. „Vorwärts gerichteter Ausbau“, Seite 56.
2. Rote Taste des Gurtschlösses (11) bis zum Anschlag nach unten drücken.

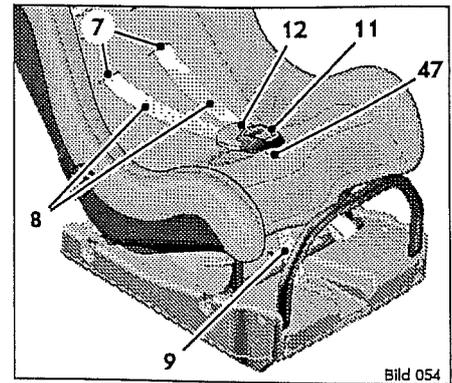


Bild 054

3. Schlosszunge (12) aus dem Gurtschloss (11) nehmen und Schlosszunge (12) teilen.
4. Schultergurte (8) aus dem Schlitzpaar (7) ziehen.
5. Gurtschloss (11) durch den Schlitz (47) für den Schrittgurt (9) nach unten führen.
7. Sitzbezug (6) über die Kopfstütze (24) schieben.
8. Plastikklippe (62) des Sitzbezugs (6) neben der Kopfstütze (24) beginnend unter der Kunststoffschale hervorzuziehen.
9. Sitzbezug (6) von der Sitzschale (19) abziehen und aus den Haken (17) aushängen.

⚠ Verletzungsgefahr!

Der Kindersicherheitssitz darf nicht ohne den Sitzbezug verwendet werden. Der Sitzbezug darf nicht mit einem anderen als dem vom Hersteller empfohlenen Original Sitzbezug ausgetauscht werden, da er integraler Bestandteil des Kindersicherheitssitzes und der gesetzlichen Zulassung ist und sich das Kind andernfalls verletzen könnte.

Sitzbezug einbauen

Der Einbau des Sitzbezugs ist in umgekehrter Reihenfolge durchzuführen.

Die Gurtschlösser können durch Ausblasen mit trockener Luft gereinigt oder Fusselteile mit Hilfe einer Pinzette entfernt werden.

Achtung!

Der Bezug des Babyeinlegers und der Sitzbezug des Kindersicherheitssitzes dürfen nicht in einer Waschmaschine gewaschen oder in einem elektrischen Trockner getrocknet werden.

Der Bezug des Babyeinlegers und der Sitzbezug des Kindersicherheitssitzes können mit Feinwaschmittel bei 30 °C (86 °F) von Hand gereinigt werden. Dazu die Bezüge ausbauen, siehe „Bezug Babyeinleger aus-/einbauen“, Seite 67 bzw. „Sitzbezug aus-/einbauen“, Seite 69.

Achtung!

Der Babyeinleger und der Kindersicherheitssitz dürfen nicht ohne Bezug verwendet werden.

Behebung von Funktionsstörungen

Störungsanalyse Gurtschloss

Das Funktionieren des Gurtschlusses trägt wesentlich zur Sicherheit bei.

Auftretende Funktionsstörungen an den Gurtschlössern für Schultergurte und Sicherheitstisch sind meist auf Verunreinigungen zurückzuführen.

Bei folgenden Anzeichen das entsprechende Gurtschloss reinigen, siehe „Reinigung“, Seite 71:

- Die Schlosszunge wird beim Drücken der roten Taste des Gurtschlusses verlangsamt ausgeworfen.
- Die Schlosszunge rastet nicht deutlich hörbar im Gurtschloss ein.

- Die Schlosszunge rastet nicht mehr ein und wird wieder ausgestoßen.
- Das Einführen der Schlosszunge fühlt sich teigig oder gebremst an.
- Das Gurtschloss lässt sich nur noch mit hohem Kraftaufwand öffnen.
- Die Schlosszunge lässt sich nicht mehr ins Gurtschloss einführen.

Störungsanalyse Schlosszunge

Das sichere Einrasten der Schlosszunge trägt wesentlich zur Sicherheit bei.

Bei folgenden Anzeichen die Schlosszunge reinigen, siehe „Reinigung“, Seite 71:

- Die Schlosszunge der Schultergurte lässt sich nicht komplett zusammenschieben.
- Die Schlosszunge läßt sich schwer auseinander ziehen.
- Die Schlosszunge ist verunreinigt.

Achtung!

Kann eine Funktionsstörung durch Reinigen nicht behoben werden, muss der Kindersicherheitssitz von einer qualifizierten Fachwerkstatt überprüft und die defekten Teile ggf. ersetzt werden. Wir empfehlen Ihnen hierfür Ihren OPEL/VAUXHALL Händler.

Entsorgung

Hinweise zur Entsorgung

Beachten Sie bitte die folgenden Hinweise zur Entsorgung. Achten Sie darauf, dass Sie die Verpackungen und die Einzelteile den richtigen Wertstoff-Containern zuweisen.

Entsorgung der Verpackung		Container für Pappe
Entsorgung der Einzelteile	Bezüge	Restmüll, thermische Verwertung
	Kunststoffteile	entsprechend der Kennzeichnung in die dafür vorgesehenen Container
	Metallteile	Container für Metalle
	Gurtbänder	Container für Polyester
	Styropor	Container für Styropor
	Gurtschloss + Schlosszunge	Restmüll